



1259 2009

# Ortsnachrichten

## Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6

Juni 2013

52 Jahrgang



*Mecklenburger Strasse*



Trensahl, "Am Park"

Zwei große Baustellen prägen das Bild in Probsteierhagen: Die Sanierung der Strassen im Wohngebiet Trensahl und die Kanalisationsarbeiten im Bereich Meckelnburger Strasse-Pommernring. Beide Maßnahmen werden die Anwohner bis zum Herbst belasten. Dann allerdings ist alles besser und in Bezug auf die Entwässerung, sicherer.



Doch nicht nur die Bauarbeiten bestimmen das Bild in unserer Gemeinde, es sind die Gärten, in denen die Natur eine beeindruckende Farbenpracht zeigt.

PL

**Juni 2013**

## Kurz notiert in der Kirchengemeinde

### Juni

So.	02.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Pfadfindern
So.	09.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	GD mit Taufen von KonfirmandInnen
So.	16.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So.	23.06.	10.00 Uhr	Prof. Dr. Rosenau	
So.	30.06.	<b>11.00 Uhr</b>	Pn. Schleupner und P. Thoböll	Strandgottesdienst mit Taufen in Stein an der Mole



### Juli

So.	07.07.	10.00 Uhr	Prädikant Loch
So.	14.07.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz

### Meditation

**Freitag  
21. Juni  
20 Uhr**  
im Gemeindehaus  
mit  
Pastor Miller

### Kantorei

**Mittwoch  
5. / 12. / 19. Juni  
20 Uhr**  
Probe  
im Gemeindehaus

### Kreativkreis

**Donnerstag  
13. Juni  
19.30 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### De Karksnack

**Dienstag  
11. Juni  
20 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### Monatsandacht

**Donnerstag  
20. Juni  
19.30 Uhr**  
in der Winterkirche,  
anschl.  
KGR-Sitzung

### Konzert

**Sonntag  
7. Juli 2013, 20Uhr**

Orgel plus ...



### KuBuKiNaMi

**(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend, 15. Juni  
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus**



Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen,  
basteln, und Geschichten  
hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

### Kirchführungen

mit Horst Perry

**Samstag, 15. Juni, 15 Uhr  
Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr**



Foto: Jakob Thoböll

### Konfirmation

**Sonntag, 12. Mai 2013, 10 Uhr  
mit Pastorin Andrea Noffke**

Albert Bruhn	Stein/Kiel
Lukas Harms	Prasdorf
Lotta Klindt	Stein
Chiara Köhnke	Wulfsdorf
Jennifer Kreuzer	Stein
Albert Razvalaev	Kiel
Jonas Schütz	Stein
Sophie Stauch	Schönberg
Maximilian Stelk	Stein
Jenny Treyde	Stein
Riko Wensorra	Prasdorf

## Hohe Auszeichnung für Jörg Fister

Acht Schleswig- Holsteiner wurden am Montag, dem 27. Mai 2013 vom Bundespräsidenten Joachim Gauck für besonderes Engagement im Bereich Bildung- und Kultur mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.



Einer von Ihnen ist Jörg Fister, seit 1992 Gemeindevertreter unserer Gemeinde und Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses. In seiner Eigenschaft als Lehrer der Theodor-Heuss-Realschule in Preetz, brachte er sich ganz besonders zum Thema Umweltschutz ein, pflanzte mit seinen Schülern unzählige Bäume und brachte ihnen die Bedeutung des Ökosystems Wald und die Landschaftspflege bei. Mit großem Fachwissen bringt er sich seit 30 Jahren im Umweltbeirat der Gemeinde ein und setzt sich für die Umsetzung von Umweltprojekten in der Gemeinde ein.

Herzlichen Glückwunsch für diese besondere Auszeichnung und vielen Dank auch von Seite der Gemeinde Probsteierhagen für dieses großartige Engagement für Umwelt und Natur.

*Margrit Lüneburg*

## BEKANNTMACHUNGEN/INFO

### Probsteierhagen hat gewählt

Am 26. Mai fanden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Gewählt wurden die Vertreter für die Gemeindevertretungen und die Kreistage.

In Probsteierhagen gingen 54,3 % der wahlberechtigten Bürger zur Wahl und gaben ihre Stimmen ab. Das Wahlergebnis in Probsteierhagen sieht folgend aus:

CDU 63,1 % - 8 Sitze in der Gemeindevertretung  
SPD 36,8 % - 5 Sitze in der Gemeindevertretung

#### Direkt gewählt wurden:

Klaus-Robert Pfeiffer (CDU) 544 Stimmen  
Petra Pluhar (CDU) 441 Stimmen  
Frank Arp (CDU) 500 Stimmen

Jörg Fister (CDU) 466 Stimmen  
Karl Heinz Fahrenkrog (CDU) 485 Stimmen  
Rolf Timm (CDU) 455 Stimmen  
Jan-Dirk Rehder (CDU) 436 Stimmen  
Hartmut Fischbier (CDU) über die Liste

#### Über die Liste wurden außerdem gewählt:

Axel Niebuhr (SPD) 336 Stimmen  
Özlem Erdem Wulff (SPD) 271 Stimmen  
Karl-Heinz Geest-Hansen (SPD) 317 Stimmen  
Ralf Debus (SPD) 231 Stimmen  
Ernst Jöhnk (SPD) 239 Stimmen

Allen Gewählten einen herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg für die Arbeit in den nächsten 5 Jahren für unsere Gemeinde und unsere Bürgerinnen und Bürger.

#### Ergebnis der Kreistagswahl:

Werner Kalinka (CDU) 52,7 %  
Günter Grotzeck (SPD) 26,1 %  
A. Hilker (Grüne) 12,1 %

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Wahlhelfer für Ihre Arbeit am Wahltag im Wahllokal und den reibungslosen Ablauf der Auszählung bis spät in die Nacht.**

### Einladung zur Konstituierenden Sitzung

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung findet am Mittwoch, dem **26. Juni 2013, 19.30 Uhr in Suckow's Gasthof** statt. In dieser Sitzung werde ich mich als Bürgermeisterin verabschieden. Der neue Bürgermeister/in, sowie die beiden Stellvertreter/innen werden dann gewählt und vereidigt. Die neuen Gemeindevertreter werden verpflichtet und Beschlüsse über die Besetzung der Ausschüsse, die Vertreter der Gemeinde im Amtsausschuss, dem Schulverband, dem Kindergartenkuratorium und dem Gewässerunterhaltungsverband gefasst. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Bekanntmachungsblatt

der Gemeinde, dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber Elektro-Rethwisch oder der Internetseite der Gemeinde unter [www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de).

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

### Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 09. bis 14. Juni 2013 nehme ich an der Fahrradtour des DRK teil. In der Zeit meiner Abwesenheit übernimmt der 1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk die Vertretung.

### Schöne Ferien

In gut zwei Wochen beginnen in Schleswig-Holstein die Sommerferien, für die Kinder 6 Wochen schulfreie Zeit. Für die Kinder ist im Rahmen der Ferienpass-Aktion ein buntes Mitmachprogramm organisiert. Der Ferienpass 2013 ist ab 10. Juni zum Preis von 5,- € im Frischemarkt Baasch zu haben. Nähere Informationen dazu gibt es in dieser Ausgabe der Ortsnachrichten.

Ich wünsche allen einen schönen, hoffentlich sonnigen Sommer.

*Margrit Lüneburg*

## Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

### Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst  
"Lautstark" 01805 -119292  
Ambulanz für Schreibabys  
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön  
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?  
Giftinformationszentrum-Nord  
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder  
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not  
Tel. 04348 911311

**Haus der Diakonie Preetz**  
Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,  
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist  
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln  
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte  
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen vom 23.04.2013

#### Anwesend:

Vorsitzende/r Frau Margrit Lüneburg

#### Mitglieder

Herr Frank Arp, Frau Özlem Erdem-Wulff, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke, Herr Axel Niebuhr, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Jan-Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Struß, Herr Rolf Timm

#### Presse

Frau Astrid Schmidt – KN,  
Herr Hoffmeister – Probsteier Herold

**Protokollführer/in**, Frau Sabrina Teske

**Abwesend:** Mitglieder Herr Frank Duffner, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr René Heldt, Frau Heidemarie Perkams

#### Gäste:

Herr Wedemeier vom Büro B2K  
Herr Diekmann

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:10 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41,  
„Suckow's Gasthof“

#### Tagesordnung:

##### - öffentliche Sitzung -

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird mit den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten beschlossen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

##### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

##### **TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.02.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Niederschrift vom 27.02.2013 wird mit einer Anmerkung und einer redaktioneller Korrektur genehmigt.

Der von Herrn Jöhnk vorgetragene Bericht vom Gemeindefortentwicklungsausschuss unter TOP 7 sollte in Form von Stichpunkten in der Niederschrift aufgeführt werden und nicht als Anlage zur Niederschrift mit verschickt werden, da es sich hierbei lediglich um interne Aufzeichnungen handelt.

Unter TOP 12 „Verschiedenes“ weist Herr Rehder auf „den Rückschnitt der Knicks“ zwischen Probsteierhagen und Muxall hin, der von der Straßenmeisterei Klausdorf nicht ordentlich ausgeführt wurde und nachgearbeitet werden muss.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung am 27.02.2013 gefassten Beschlüsse bekannt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

##### **TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen**

- Der Gemeindevertreter Herr Rene Heldt hat schriftlich sein Mandat niedergelegt. Das Nachrückverfahren wird seitens der Amtsverwaltung eingeleitet.

- Für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018 werden Vorschläge zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erbeten.

- Aufgrund der beschlossenen Resolution bezüglich der geplanten Schließung der Förde Sparkasse in der Gemeinde fand am 26.03.2013 in der Amtsverwaltung ein

Gesprächstermin mit den Teilnehmern: Herrn Boike u. Herrn Sedat von der Förde Sparkasse, Herrn Amtsdirektor Körber u. Herrn Amtsvorsteher Klindt und Vertretern der Gemeinde statt. Die Schließung selbst und den Einsatz einer mobilen Sparkasse kann die Gemeinde nicht verhindern. Am 15.04.2013 fand mit der Förde Sparkasse eine Ortsbegehung statt, um einen Standort für die Automaten und den LKW zu ermitteln. Die Automatenaufstellung könnte ggf. im MarktTreff erfolgen, allerdings sind noch Details abzustimmen. Als schwieriger erweist sich das Parkplatzproblem für den LKW. Eine entsprechende Fläche kann im Ortskern nicht bereitgestellt werden. Es muss diesbezüglich eine Lösung erarbeitet werden.

- Die Sanierung der Regenwasserleitung in der Wankendorfer Siedlung hat begonnen.
- Ab 29.04.2013 beginnt die Straßensanierung in Trennsahl. Der Einladung zur Info-Veranstaltung am 22.04.2013 im Schloss Hagen sind viele Anwohner gefolgt. Die Straßensanierung bringt für die Anwohner Einschränkungen mit sich.
- Die Firma Bargholz aus Schönkirchen hat für die Ausweisung eines neuen Baugebietes ein entsprechendes Grundstück erworben. Der F-Plan ist zu ändern und ein B-Plan aufzustellen

#### **TO-Punkt 6: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Jugend- u. Sozialausschuss)**

Die Vorsitzende Frau Perkams vom Jugend- u. Sozialausschuss lässt sich für die heutige Sitzung entschuldigen.

Herr Jöhnk übernimmt den Bericht und möchte einen kurzen Rückblick 2008 – 2013 geben. Zum Mittelpunkt der Gemeinde ist nach Abschluss der Sanierung/Renovierung durch die Vielzahl von Veranstaltungen das Schloss Hagen geworden. Zu einem großen Ereignis zählte das 750jährige Ortsjubiläum. Außerdem wurde die Ortschronik fertig gestellt, der Kindergarten umgebaut und die Partnerschaft mit der Gemeinde Dabel weiterhin aktiv gepflegt. Aber es gibt auch, wie zum Beispiel die Sanierung der Straßen im Neubaugebiet Trennsahl, noch nicht in dieser Legislaturperiode abgeschlossene Projekte. Ein weiteres Thema ist außerdem die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel – Schönberg. Der Ferienpass 2013 wird noch durch Frau Perkams angestoßen.

#### **TO-Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Sachverhalt:

Zum Bebauungsplan Nr. 11 fanden in den Zeiträumen 08.02.2012 bis 09.03.2012, 05.11.2012 bis 19.11.2012 und 11.03.2013 bis 25.03.2013 der Verfahrensschritt Beteiligung der Öffentlichkeit (durch Offenlegung) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Nachbargemeinden statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen wurden von Herrn Dipl.-Ing. Kühle zusammengefasst. Herr Wedemeier vom Büro B2K erläutert den Teil B – Text ausführlich und weist auf die Änderungen

bezüglich der Anordnung der Räume hin, die aufgrund des vorliegenden Schallgutachtens erforderlich waren. Bei der Zuwegung handelt es sich um eine Privatstraße. Die Straßenbreite ist für den LKW-Verkehr als Einbahnstraße vorgesehen, der Gegenverkehr für zwei PKW's ist aber möglich.

Aufgrund einer anregenden Diskussion unter den Gemeindevertretern zu den einzelnen vorangegangenen Erläuterungen unterbricht die Vorsitzende Frau Lüneburg die Sitzung und erteilt Herrn Diekmann, Initiator des Projektes B-Plan Nr. 11, das Wort. Laut den Büros IPP und Levsen sind die Ausfahrtsbereiche voll ausreichend, für die LKW's und insbesondere für die Müllentsorgungsfahrzeuge ist der Rundverkehr vorgesehen. Die Kleingärtner sollen wie bisher auch, auf den vorhandenen Flächen parken. Lediglich die Kirche hat das Recht die Zuwegung zu nutzen.

Die Vorsitzende Frau Lüneburg dankt Herrn Diekmann für die weiteren Erläuterungen und setzt die Sitzung fort. Es wird nun empfohlen, die Abwägung der während des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen und den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 11 zu fassen.

Die Abwägung wird als Gesamtabwägung beschlossen.

Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabellen).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enth.: 0 Befangen: 0

b) Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und der im Haushaltsjahr 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Sachverhalt:

In der Anlage wird die Jahresrechnung für das Jahr 2012 zur Beratung vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung 2012 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 3.139.457,44 €

Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 3.139.457,44 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
Verwaltungshaushalt		
Soll-Einnahmen:	2.567.800 €	2.590.495,91 €
Soll-Ausgaben:	2.567.800 €	2.590.495,91 €
Vermögenshaushalt		
Soll-Einnahmen:	545.000 €	548.961,53 €
Soll-Ausgaben:	545.000 €	548.961,53 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2012 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 133,06 EUR, die sich wie folgt errechnet:

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2012 einen Stand von 175,57 € aus.

Der Schuldenstand beträgt 3.574.746,25 € zzgl. des gebildeten Haushaltseinnahmerestes von 355.500 €.

Die Jahresrechnung 2012 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 95.364,87 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 8 der Jahresrechnung 2012 dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 95.364,87 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Änderung der Hauptsatzung (Antrag der CDU-Fraktion)**

Laut dem vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion soll die Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen dahingehend geändert werden, dass es eine Reduzierung von 5 auf 4 Ausschüsse gibt, auf die sich die Aufgaben neu verteilen. Der Umweltbeirat soll in die Hauptsatzung aufgenommen werden.

Herr Lemke spricht sich dafür aus, dass nicht die jetzige Gemeindevertretung darüber beschließen sollte, sondern die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl, um Ihnen nicht vorab schon so eine konkrete Wegweisung für Ihre Arbeit zu geben.

Frau Lüneburg weist darauf hin, dass zu bedenken ist, dass dann in der konstituierenden Sitzung zunächst nach der aktuellen Hauptsatzung die Ausschüsse besetzt werden müssen und dann nach Änderung der Hauptsatzung wieder reduziert werden müssten.

Herr Timm beantragt das Ende der Debatte, da es sich um keine inhaltliche Diskussion des Antrages handelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Danach ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt nach Vorlage des Antrages der CDU-Fraktion die Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen entsprechend zu ändern und als Beschlussvorlage zur konstituierenden Sitzung am 26. Juni 2013 vorzubereiten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2012 des DRK-Kindergartens**

Laut dem Finanzausschussvorsitzenden Herrn Timm hat das Kuratorium zwischenzeitlich beschlossen die Elternbeiträge anzupassen.

Beschluss:

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Timm empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltsrechnung 2012 anzunehmen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Prüfbericht Gemeinde 2008 - 2011**

Sachverhalt:

Die überörtliche Prüfung für die Jahre 2008 – 2011 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön auf der Grundlage des Kommunalprüfungsgesetzes für die Gemeinde Probsteierhagen über mehrere Wochen im vergangenen Jahr durchgeführt.

Der Prüfbericht ist der Anlage beigelegt. Auf die Inhalte, insbesondere die Schlussbemerkungen wird verwiesen.

Die Vertretungskörperschaft hat zu dem Bericht nach den maßgeblichen Bestimmungen der Gemeindeordnung und des Kommunalprüfungsgesetzes Stellung zu nehmen.

Nachfolgend erfolgen, soweit aus Sicht der Verwaltung Prüfungsbemerkungen bzw. Prüfungshinweise nicht lediglich zur Kenntnis genommen werden können, die als Vorschlag für eine zu beschließende Stellungnahme der Gemeinde zu verstehenden Hinweise und Anmerkungen der Verwaltung. Die Hinweise und Anmerkungen der Verwaltung erfolgen in der Reihenfolge der im Prüfungsbericht aufgeführten Reihenfolge.

zu I – IV

Die Hinweise zu den Bereichen, Haushaltswesen etc, Vermögen/Schulden Steuerveranlagungen und der Personalwirtschaft bedürfen aus Sicht der Verwaltung keiner besonderen Erläuterung. Den Hinweis auf die vergleichsweise hohe Pro/Kopf-Verschuldung relativiert das Prüfungsamt richtigerweise mit dem Hinweis darauf, dass der Verschuldungsumfang alleine nur eingeschränkte Rückschlüsse auf die finanzielle Lage der Gemeinde zulässt.

Im Abschnitt XIII.1 zur Finanzlage stellt das Prüfungsamt auf S. 26 selbst fest, dass es der Gemeinde trotz diverser kostenintensiven Aufgaben „bislang immer gelun-

gen ist.....auch noch einen freien Finanzspielraum zu erwirtschaften“.

Des Weiteren stehen den Schulden nicht unerhebliche Vermögenswerte gegenüber.

zu VIII Kindergärten

Die Höhe der durch Elternbeiträge gedeckten Mittel entspricht den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände. Schwankungen können durch unterschiedliche Belegungszahlen nicht vermeiden werden. In allen geprüften Jahren lagen die Elternbeteiligungen oberhalb der 30%-Grenze.

Der Hinweis auf die Rücklage sollte aufgenommen werden. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts generell gegen die Bildung einer Rücklage, sofern die Mittel zweckgerecht wieder verwendet werden. Richtig ist, dass die Rücklagenhöhe ausgewiesen werden sollte. Ob eine Deckelung gewollt ist, muss zwischen Gemeinde und DRK als Träger der Einrichtung vereinbart werden.

zu IX Marktreff

Der Gemeinde ist die schwierige wirtschaftliche Situation (der Gemeinde) bewusst, allerdings handelt es sich bei dem Marktreff um eine bedeutungsvolle infrastrukturelle Einrichtung an zentraler Stelle in der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Durch die „Ansiedlung“ des TVP soll nicht nur die touristische Bedeutung der Gemeinde unterstrichen sondern auch die Gesamtlage des Marktreffs verbessert werden.

zu X Mietwohnungen

zu Pommernring 6

Dem Hinweis des Prüfungsamtes ist nichts hinzuzufügen. Die Gemeinde könnte beraten und entscheiden, ob z.B. seitens der Verwaltung Gespräche mit dem Mieter aufgenommen werden sollen mit dem Ziel, die Genossenschaftsanteile der Gemeinde auf die Mieter (natürlich gegen Erstattung) umgeschrieben werden sollen. Dabei wäre die Baugenossenschaft zu beteiligen.

zu Jürgenskoppel 27 und 27 a

Die Neuberechnung der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird seitens der Abteilung Hochbau, Tiefbau Liegenschaften des Amtes so zeitnah wie möglich nachgeholt.

zu Hagener Weg

Der zur weiteren Differenzierung der Ausgaben hinsichtlich des Bauhofes und der Mietwohnungen sind beginnend für das Haushaltsjahr 2013 bereits angelegt worden und werden bebucht.

Da Träger des Jugendraumes die Gemeinde ist, bedarf es aus Sicht der Verwaltung keiner vertraglichen Regelungen. Die Gemeinde kann keinen Mietvertrag mit sich selbst schließen. Lediglich aus Gründen der Haushaltstransparenz könnte eine interne Umbuchung der Nebenkosten erfolgen.

Der im Prüfbericht erwähnte Vermerk vom 23.11.2010 ist der Anlage zur Vorlage beigelegt. Hinsichtlich der Hinweise des Prüfungsamtes zur Abrechnung von Pauschalen wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Inhalt des Vermerks verwiesen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass ein Mieterwechsel, der Anlass für eine An-

derung gewesen wäre, seither nicht stattgefunden hat. zu Schloss Hagen

Die Gemeinde kann darüber beraten und befinden, bei Nutzung durch die Kyffhäuser weitere Nebenkosten geltend zu machen. So dies entschieden würde, wird empfohlen, dies in einem gemeinsamen Gespräch mit den Nutzern und ggfs anderen vergleichbaren Nutzern abzustimmen.

Hinsichtlich der generellen Aussagen des Gemeindeprüfungsamtes (Jürgenskoppel und Blomeweg; S. 18 unten): Die Gemeinde wird die Vorschläge des Gemeindeprüfungsamtes hinsichtlich der inhaltlichen Aussagen überprüfen und in ihren Entscheidungen berücksichtigen. Die empfohlene Auseinandersetzung mit dieser Thematik kann jedoch allerdings im Interesse der Mieterinnen und Mieter nur mit der gebotenen Sorgfalt und Ruhe erfolgen. zu XI Abwasser und Niederschlagswasser

Ergänzungen sind aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich. Die im Prüfbericht noch angekündigte Neukalkulation der Niederschlagswassergebühren ist allerdings zwischenzeitlich schon erfolgt und von der Gemeinde beschlossen.

Zu den übrigen Themen sind Hinweise oder Erläuterungen aus Sicht der Verwaltung ebenfalls nicht erforderlich. Beanstandungen haben sich dort nicht ergeben. Die Hinweise zur Finanzlage sind der Gemeinde bewusst. Aus Sicht der Verwaltung kann festgestellt werden, dass es sich bei diesem Prüfbericht im Lichte vorheriger Berichte durchaus um einen positiven Bericht handelt.

Die Anregungen vom Finanzausschuss wurden bereits berücksichtigt und empfiehlt die Annahme des Beschlussvorschlages.

Beschlussvorschlag:

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne der vorstehenden Ausführungen in der Vorlage eine Stellungnahme an das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön zu fertigen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

#### **TO-Punkt 12: Verschiedenes**

Die freiwillige Feuerwehr Barsbek lädt am 25. Mai 2013 zum Kontaktschiessen ein. Die Startzeit ist zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr und das Startgeld beträgt 3,00 EUR pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt über Frau Lüneburg.

Danach wird die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr durch die Vorsitzende Frau Lüneburg geschlossen, die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungssaal.

gez.	gez.	gesehen:
M. Lüneburg	S. Teske	gez.
- Bürgermeisterin -	- Protokollführerin -	Sönke Körber
		- Amtsdirektor -



Der Gemeinde Probsteierhagen

## Der Ferienpass kommt!

Viele spannende Programmpunkte sind auch in diesem Jahr wieder für die Ferienkinder zusammengestellt. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Für einige Termine sind Anmeldungen erforderlich, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Im Ferienpass sind die Einzelheiten deutlich gemacht, wie auch das Mindestalter für bestimmte Aktionen.

Ab dem **10. Juni** ist der Ferienpass 2013 im Frischemarkt Baasch für 5,00 € erhältlich.

Für die gesamten Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 6-14 Jahren entstanden. Langeweile wird es also nicht geben!!

### Und das sind die Programmpunkte des Ferienpass 2013:

#### Juni

- 22. SPD Kinderfest
- 27. Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
- 28. Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe

#### Juli

- 1. Schnuppertennis, TCH
- 3. Fahrt in den Hansapark, Gemeinde
- 4. Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
- 5. Der Natur auf der Spur, Umweltbeirat
- 5. Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
- 10. "Kids Beats" Musik, Bewegung, Trommeln, SVP
- 11. Luftgewehrschiessen, Kyffhäuser
- 12. Angeln bauen, SVP
- 13. Angeln am Kasseteich, SVP
- 15. "Tierisch gut" Umweltbeirat
- 16. + 17 + 18. Tenniscamp, TCH
- 17. "Kinder stark machen" + Wasserschlacht, SVP
- 17. "Kids Beats" Musik, Bewegung, Trommeln, SVP
- 17. Aktiv bei der Feuerwehr
- 22. Freizeitsport auf der Tennisanlage, TCH
- 23. Pizza backen im Lehmbackofen, SVP
- 24. "Kids Beats" Musik, Bewegung, Trommeln, SVP
- 25. Wasserski und Wasserbanane, SVP
- 26. Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
- 31. "Kids Beats" Musik, Bewegung, Trommeln, SV
- 31. Aktiv bei der Feuerwehr

#### August

- 1. Kreatives Papierschöpfen, SVP
  - 2. Segeln auf dem Passader See Seglerverein Pässe
  - 3. CDU Familienfest Flohmarkt
  - 10. Fahrt zu den Karl May Spielen. Gemeinde
- sowie Gutscheine für: Minigolfspielen im Irrgarten

Damit sich alle mit dem vielfältigen Programm in Ruhe beschäftigen und die richtigen Programmpunkte aussuchen können, ist eine Anmeldung (falls erforderlich) für die Veranstaltungen erst ab Samstag, den 15. Juni **frühestens ab 10.00 Uhr** möglich. Auch wenn bis dahin noch ein bisschen Schule zu bewältigen ist, schon jetzt einmal allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!!

PL

## Hansaparkfahrt 2013

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am **Mittwoch den 03.07.2013** statt. Abfahrt ist wie immer ab dem Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr.

Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein. Ankunft Probsteierhagen gegen 18.00 Uhr

Der Preis für die Fahrt beträgt:

für Ferienpassinhaber	17,00 €
für Kinder bis 17 Jahren	19,00 €
für Erwachsene	25,00 €

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende Adressen gesendet/abgegeben werden

geesthansen@aol.com Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen, Am Park 47 (Neubaugebiet Trensahl).

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

*Kalle Geest-Hansen*

## Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am Montag, dem **24. Juni 2013, um 19.30 Uhr** im Schloss.

Geplante Tagesordnung:

TOP1: Welche Auswirkungen hat die Aufnahme des Beirats in die Hauptsatzung der Gemeinde?

TOP 2: Verschiedenes

Erläuterung zu TOP 1: In der letzten Gemeinderatssitzung ist beschlossen worden, dass der Beirat als gemeindliches Gremium in der Hauptsatzung verankert werden soll. Dies bringt dem Beirat erweiterte und abgesicherte Rechte, es bringt aber auch ein Ende der offenen Mitgliederstruktur. Viele Detailfragen zur Organisationsform sind noch offen, so dass der Beirat Einfluss auf die Ausgestaltung nehmen kann.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

*E. Christensen*

## Spurensucher Probsteierhagen

Die Spurensucher Probsteierhagens beschäftigen sich nach der Herausgabe der ersten beiden Bücher mit einem neuen Projekt. Wir wollen alle Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, die es in den Bereichen Hagen und Probsteierhagen gegeben hat, bzw. noch vorhanden sind, auflisten und

im Einzelnen beschreiben. Dazu sollen die Eigentümer, Art und Umfang ihrer Arbeit sowie der Zeitraum Berücksichtigung finden. .

Die Aufgabe ist sehr umfangreich. In einer vorläufigen Aufstellung haben wir weit über 30 Betriebe mit mehr als 140 Eigentümern zusammengetragen.

Die Recherchen und Personenbefragungen werden sehr intensiv sein und sicherlich einen langen Zeitraum in Anspruch nehmen.

Wir hoffen daher, liebe Ortsnachrichten-Leser, auch auf ihre Mithilfe. Wenn Sie also Unterlagen von irgendwelchen, gerade auch alten Betrieben haben, so stellen Sie uns diese bitte zur Einsicht zur Verfügung. Wir werden auch verschiedene Personen direkt ansprechen, um uns über Geschichten und Informationen von der „guten alten Zeit“ berichten zu lassen.

Ansprechpartner sind alle in der Gruppe der Spurensucher:

Karl Heinz Fahrenkrog, Konrad Gromke, Hans Erich Harder, Peter Kuhn, Horst Perry, Brigitte Reinert, Hans-Heinrich Rethwisch.

Über eine positive Resonanz würden wir uns sehr freuen.

*Hans Erich Harder*



## Ortsverein Probsteierhagen

### Halbtagesfahrt Gut Schierensee



Unter dem Motto „Gut Schierensee im Regen“ fuhren wir am Mittwoch, den 22.05.2013 um 12.30 Uhr im strömenden Regen vom Dorfplatz in Probsteierhagen los. Die Stimmung war trotz des Regens gut – uns Küstenbewohner/Innen kann bekanntlich ja wenig erschüttern. Noch besser war die Stimmung, als wir sahen, welchen Busfahrer die Firma Ruser uns geschickt hatte: Jens Bohnhoff ist schließlich ein alter, gern gesehener Bekannter. So machte er mit uns auf dem Weg nach Schierensee noch etliche Schlenker – so richtig „eemol über de Dörper“. So lernten wir einsam gelegene kleine Straßen uns wunderbare alte und versteckte kleine Alleen kennen.

Vorbereitet hatte diese Fahrt für unsere Rot-Kreuz-Mitglieder und Gäste Frau Hille, die jedoch leider nicht mit-

fahren konnte. Also kehrte ich noch einmal aus meinem „DRK-Rentnerinnen-Stand“ zurück und sprang kurzfristig als „Reiseleitung“ ein. Am frühen Nachmittag trafen wir dann mit unserem fast vollbesetzten Reisebus auf Gut Schierensee ein. Dort bekamen wir zwei sehr interessante Führungen durch die untere Etage des Herrenhauses sowie durch die Stallungen.



*Im „sauberen“ Kuhstall des Gutes*

Die dritte geplante Führung sollte durch den Garten gehen – doch mangels Ausrüstung (Gummistiefel u.s.w.) ließen wir diesen Teil ausfallen. Nach diesem Ausflug zu einem wunderschönen Gut fuhren wir dann ins nahegelegene Wrohe, um im Café & Restaurant „Zum Fischmeister“ einzukehren. Dort erwartete uns herrlicher Kaffee und leckerer Kuchen – und eine wunderbare Aussicht auf den Westensee!

Nach unserer Rückkehr nach Probsteierhagen kehrte der „harte Kern“ noch zu einem schönen Abendessen im Irrgarten ein.

Alles in Allem, der guten Stimmung und den positiven Rückmeldungen nach, ein gelungener Ausflug!

*[Traute Mücke]*

### Blutspende

Offensichtlich ist auch bei uns die Bereitschaft zum Blutspenden – wie auch im Bundestrend – leicht rückläufig, denn zum 2. Termin am 22. Mai 2013 in Prasdorf kamen nur 46 Spendenwillige, darunter 2 Erstspender. Vielleicht lag es auch am wechselhaften und viel zu kühlen Maiwetter, so dass der Eine oder Andere lieber am warmen Ofen zu Hause blieb. Immerhin – auch ein Gast aus Kiel war gekommen: Frau Ingrid Pauleit gab ihre 50. Blutspende ab und wurde dafür mit einem Café-Gutschein sowie einem Duschhandtuch belohnt.



*v.l.: I. Pauleit und H. Wegner*

Zusätzlich gab es für alle Spendenwilligen noch eine weitere Verlosung, insgesamt konnten 5 Gutscheine unter allen Blutspendern überreicht werden.

Bitte vormerken: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Probsteierhagen stattfinden, Termin ist Montag, der 29. Juli 2013 im Gemeindehaus der Kirche in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

## Vorankündigung Tagesfahrt

**Bitte Termin vormerken:** Wir wollen auf unserer Tages-tour am **24. August 2013 Stade** entdecken! Die Anfahrt wird über die Elbe - Glückstadt- Wischhafen - durch das Alte Land bis Stade sein. Dort werden wir um 10.00 Uhr von einem Kahn-Kapitän empfangen, der uns historisches und aktuelles über die Stader Häfen und Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit informiert (Dauer ca. 1 Std.). Nach der Kahnfahrt gibt es ein leckeres Essen in einem denkmalgeschützten Kaufmannshaus.

Gut gestärkt werden wir bei einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt die schönsten Fachwerkhäuser Norddeutschlands, die Innenstadtkirchen und den romantischen Fischmarkt erkunden (Dauer ca. 1 ½ Stunden). Danach lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen im Stader Ratskeller ausklingen, bevor wir uns über Hamburg auf den Heimweg machen. Die Abfahrt am 24.08. wird um 6.30 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen sein. Die Fahrtkosten in Höhe von 50 € beinhalten die Busfahrt, Kahnfahrt, Mittagessen, geführter Stadtrundgang und Kaffeegedeck. Anmeldung nimmt Dodo Hille Tel. 04348 – 207 bis zum 08. August 2013 entgegen.

*Bernd Ullrich*

## DRK-Radtour am 08. Mai 2013

Petrus muss ein Rotkreuzler sein, denn auch in diesem Jahr hatten wir wieder Glück mit dem Wetter bei unserer Radtour am Weltrotkreuztag.



Bei strahlendem Sonnenschein machten wir 24 Radler uns auf den Weg in Richtung Selenter See. Über Tökendorf und Schlesien, mit einer kleinen Erholungspause zwischendurch, erreichten wir die Badestelle in Grabensee. Dort erwartete uns schon unser Serviceteam mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken. Doch auch dieses Mal kam vor dem Vergnügen erst einmal die Arbeit in Form eines kleinen Quizzes, das hauptsächlich Fragen über Probsteierhagen enthielt.



Nach mehr oder weniger erfolgreicher Lösung dieser Aufgaben schmeckten Kaffee und Kuchen umso besser. Inzwischen hatte sich der Himmel verdunkelt und einige wenige Tropfen fielen. So machten wir uns auf über Fargau und Salzau in Richtung Heimat. Bis etwa Salzauer Mühle fielen immer wieder ein paar Regentropfen, also Regenzeug an, einen Augenblick später wieder aus. Doch dann hatte der Himmel ein Einsehen mit uns und es blieb den Rest der Strecke trocken, so dass wir dann die Tour auf dem Dorfplatz bei guter Laune beendeten.

Bedanken möchten wir uns bei den Kuchenbäckern und unserem eingespielten Serviceteam.

*K.Storm*

## SPD Kinderfest Probsteierhagen

Es ist wieder soweit! Der SPD-Ortsverein Probsteierhagen veranstaltet im Rahmen der Ferienmaßnahmen der Gemeinde Probsteierhagen zum Anfang der Sommerferien am

**Samstag, den 22. Juni 2013, ab 15 Uhr,**

sein traditionelles Kinderfest auf dem Dorfplatz für alle Kinder vom 3. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Es stehen viele Spielangebote bereit, wie die Hüpfburg, der Schminktisch, die Torwand und tolle Spielgeräte vom JUKS-Mobil aus Plön. Jedes Kind kann an verschiedenen Wett- und Geschicklichkeitsspielen teilnehmen und einen kleinen Preis gewinnen. Für Kinder mit dem Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen dreht sich wieder das Glücksrad, die Gewinner erhalten einen besonderen Preis. Zur Stärkung gibt es für alle Gäste selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, leckere Würstchen und mehr von Kalles Grill und kühle Getränke!

Wir freuen uns auf eine schönes Kinder-Sommerfest!

Ihre

*Birgit Malecha-Nissen*

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

1. Vorsitzende Birgit Malecha-Nissen



## Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 24. Juni 2013 um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene. Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Kostenbeitrag 5,- € für Mitglieder und 6,- € für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.



Anmeldung bitte bis zum 19. Juni 2013 bei Erika Schmidt  
Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

**Vorankündigung Schwentinetalfahrt** am 19.07.2013.  
Anmeldung bitte bei Frau Ulber, Tel.: 04348 / 7863

*Der Vorstand*

**Arbeiterwohlfahrt  
Probsteierhagen  
Prasdorf**



## Sommerferienzeit der AWO Ortsgruppe Probsteierhagen /Prasdorf

Liebe Mitglieder,  
unser letztes Treffen am Donnerstag vor den Ferien ist der **13. Juni 2013**.

**Dann machen wir erst einmal Ferien.** Wir beginnen wieder mit unserem Donnerstagstreff am **08. August 2013**. Während unserer Ferienzeit treffen wir uns am **11. Juli 2013 um 16.00 Uhr zum Grillen im Irrgarten**.

Unsere Ausflugstour am **08. August 2013 - wohin und wann ???** wird auf dem Grillfest noch bekanntgegeben.  
Liebe Grüße und eine schöne Sommerzeit, bleibt gesund und munter.

Eure

*Waltraut Schnoor-Langmak  
1. Vorsitzende*

## Sportverein Probsteierhagen



## Großes Ferienpassangebot des SVP

Natürlich ist der SVP bei den Programmpunkten des Ferienpasses 2013 stark vertreten.

Im Laufe der Zeit haben sich Angebote herauskristallisiert, die sind einfach Klassiker. **Angeln bauen und angeln** am Kasseiteich haben wir schon vor zehn Jahren angeboten und bis heute erlahmt das Interesse nicht. Immer sind gut 40 Kinder dabei. **Wasserbanane und Wasserski** fahren ist ebenfalls ein Vorhaben, das Kinder einfach gut finden. **Kinder stark machen** ist ein Programm, bei dem die Kinder etwas für sich mitnehmen können und am Ende in der Gruppe mit „Wasserbomben“ noch Spaß haben können. Der von Kindern im letzten Jahr gebastelte Lehmbackofen wird angeheizt, wenn es zum gemeinsamen **Pizza backen** geht. Rhythmisch geht es dann bei „**Kids Beats**“ zu. „Trommel dich fit“ ist der Slogan und bei fetziger Musik trommeln die Kinder auf Gymnastikbällen. Rhythmusspiele sind ebenso Inhalte wie Musikerziehung und Kreativität.

*PL*

## Fußball - haarscharf an der Kreisliga vorbei.

Der Mai war der Monat, der durch den langen Winter geschuldeten Nachholspiele. Von den insgesamt 5 gespielten Partien hat der SVP leider nur ein Spiel für sich entscheiden können und musste sich vier Mal geschlagen geben. Darunter ein 0:4 beim Probsteier Nachbarn vom TSV Stein. Die Negativserie war eher ungewöhnlich, da der SVP schon mit einem Bein in der Kreisliga stand. Durch diesen Durchhänger, auch bedingt durch einige Ausfälle aus gesundheitlichen oder privaten Gründen, hat die Mannschaft von Trainer Hans Döring den Aufstieg knapp verpasst.



*Trainergespann Thorsten Hoof (SG I) und Hans Doering haben mit ihren Mannschaften eine gute Saison gespielt.*

Als Aufsteiger aus der B-Klasse ist ein Platz unter den ersten Fünf aber mehr als vertretbar und als Ziel für die kommende Saison soll an die gute Leistung aus dieser Spielzeit natürlich angeknüpft werden. Hervorzuheben sei aber noch der SVP Torjäger Jan Sterna, der bis dato mit 26 Treffern in 24 Partien die Torjägerliste in der A-Klasse anführt.

Letztlich ist das Team mit dem Saisonverlauf äußerst zufrieden, die Stimmung in der Mannschaft war über die gesamte Saison gleichbleibend gut.

Das letzte Heimspiel findet am 7.6. bei den Nachbarn aus Dobersdorf statt und nur eine Woche später treffen sich der SVP und die „Zweite“ von der SG Probstei zu einer gemeinschaftlichen Saisonabschlussfeier auf dem Sportplatz in Trensahl, wo bei einem Freundschaftskick das erfolgreiche Jahr der beiden Teams gemütlich ausklingt.

*Nico Redlin*

## SG Probstei I

Nun ist die erste Saison der SG Probstei beendet und die Sommerpause im Punktspielbetrieb hat begonnen. Wir konnten uns mit einem guten 5 Tabellenplatz behaupten (27 Punkte u. 50 : 57 Tore). Ein besonderer Dank geht an die ganze Mannschaft für die gute Saisonleistung und immer wieder eine gute Trainingsbeteiligung. Wer hätte am Anfang der Saison gedacht das wir uns so gut schlagen und immer noch alle gesund dabei sind. Deshalb möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken die dazu beigetragen haben. Es gibt bei uns keine offizielle Sommerpause, wir werden uns weiterhin jeden Mittwoch zum kicken Treffen, Beginn 19.00 Uhr in Probsteierhagen Sportplatz Trensahl.

*Thorsten Hoof*

## SG Probstei on Tour!

Wer einen Ausflug an die Schlei macht, der mag Wasser. Auch unsere Fußballkinder in der Gemeinschaft der SG Probstei mögen Wasser, denn geplant war, auf der diesjährigen Selk-Tour auf der Schlei zu rudern und zu segeln. Der Start der Tour mit siebzig jungen Fußballerinnen und Fußballern begann am Trensahl bei für norddeutsche Verhältnisse prima Wetter. Vereinbusse und Privat-PKW's standen im großen Pulk mit geöffneten Türen und Heckklappen. Es wurden Decken, Taschen, Kopfkissen und auch hier und da Kuschtiere verladen, alles für ein tolles Wochenende im Zeltlager Selker Noor. Am Zielort angekommen schien alles nur noch im Laufschrift erledigt zu werden: „Einchecken“ im Zehner-Zelt, Liegeplatz sichern und ab zum Bolzplatz.

Die Mädchen standen als erste, „fußballgedresst“, auf dem Platz und trainierten fast bis Mitternacht!

Organisator Carmine Ferraro und seine Trainerkollegen hatten Mühe, alle Kinder zum Start-Zählappell zu versammeln. Ob die ermittelte Zahl vollständig war, blieb unbeantwortet; am Ende sind alle wieder gesund und munter in Probsteierhagen eingetroffen.

Am Samstag waren allerlei Aktivitäten geplant, Hochseilgarten, Segeln, Rudern u.v.a.m. Doch was an diesem Tage erschreckenderweise Wirklichkeit wurde, das war



*Am Anfang steht immer die Vermittlung der Spielregeln...*

die Wettervorhersage vom Vortage: Schlimmer Regen, ausgiebig und ausdauernd und kalte Temperaturen, so die Prognosen. Für die Trainer und vor allem Organisator Carmine Ferraro eine echte Herausforderung, was tun in einem Zeltlager an so einem Tag. Doch ein schnell eingeschobenes Regenprogramm mit Kinobesuch und Freizeithallenbesuch sorgte für Kurzweil. Am Nachmittag wurde es trocken und am Grill mit reichlich Leckereien entwickelte sich noch ein Stück Zeltlagerflair.

Mit Beamer und Leinwand konnte dann am Abend im Gemeinschaftshaus das Champions-League-Spiel Bayern gegen Dortmund gemeinsam erlebt werden. Die Stimmung kochte wie in der Stadionfanecke bei Borussia Dortmund. Der Sonntagvormittag war trocken und erlaubte einige aufgeschobene Aktivitäten, wie zum Beispiel einer Ruder-tour auf der Schlei.

Nach dem Mittagessen dann das Packen, Zelt klar machen und ab nach Probsteierhagen.

Die Mädchen mussten etwas früher los, sie hatten noch ein Spiel am Nachmittag - echt harte Sportlerinnen! Eltern nahmen ihre müden Kinder in Empfang, das Gepäck wurde umgeladen und es blieb oh Wunder nicht ein Teil herrenlos über.

Ein großes Kompliment und Dankeschön an alle Trainer und Betreuer die das alles für die Kinder auf sich genommen haben.

*PL*

## SG Probstei - die Mannschaftsmeldung steht.

Es war und ist ein ganzes Stück Arbeit, für unsere Kinder und Jugendlichen ein leistungsfähiges und ein leistungsstarkes Fußballangebot zu entwickeln. Viele Gespräche, viel Überzeugungsarbeit und viel Kompromissbereitschaft war erforderlich, um am Ende ein Komplettangebot von G-A Jugend zu organisieren. Danke an Ronni Stark, der hier sehr zielorientiert aktiv war, an Carmine Ferraro und an alle Fußballtrainer bei uns und in den SG Vereinen, die mitgearbeitet haben. Hier die beim Verband beantragte Spielgemeinschaft für die einzelnen Mannschaftsgruppen, mit der jeweiligen Zuordnung der Federführung:

**SG Probstei Frauen:**

TSV Barsbek/TSG Concordia Schönkirchen/DSV/SVP  
(Federführung: TSV Barsbek)

**SG Probstei Mädchen:**

TSV Barsbek/TSG Concordia Schönkirchen/DSV/SVP  
(Federführung: DSV)

**SG Probstei Jungs G- bis E- Jugend:**

TSV Barsbek/DSV/SVP (Federführung: SVP)

**SG Probstei Jungs D- Jugend:**

TSV Barsbek/TSG Concordia Schönkirchen/DSV/SVP  
(Federführung: SVP)

**SG Probstei Jungs C- bis A-Jugend:**

TSG Concordia Schönkirchen/DSV/SVP (Federführung:  
SVP)



*Ronald Stark  
präsentiert  
hier die neue  
SG Probstei-  
Fahne*

Für die neue Saison wünschen wir den Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuern Erfolg im Spielbetrieb und Freude am gemeinschaftlichen Sport.

PL

**Straßenflohmarkt mit Seeblick**

Es ist wieder soweit, die Straße Seeblick in Probsteierhagen wird wieder zur Flohmarktmeile!

Am **Sonntag, den 16.06.13** ab 10 Uhr kann gestöbert und gefeilscht werden. Angeboten wird „Dit und dat für jeden wat „! Parken ist an der Schule möglich.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Für die Anwohner : Anke Döring*

**TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH** gegründet 1983

**30 Jahre TC Hagen**

Auch wenn das 30-jährige Bestehen eines Vereins keinen besonderen Anlass darstellt, wollte der Vorstand des TC Hagen dieses Ereignis doch nicht ganz sang- und klanglos vorbeiziehen lassen. Es wurden keine Gäste oder Vertreter/innen von Nachbarvereinen zu einem Empfang eingeladen, die Mitglieder blieben „unter sich“. Das tat dem Ereignis aber keinen Abbruch. Die Feier fand Pfingstsonntag im Rahmen eines „Kuddel-Muddel-Turniers“ auf unserer Tennisanlage am Trensahl statt.

Unser Vorsitzender Konrad Gromke konnte 25 Mitglieder auf der Anlage begrüßen. In seiner Begrüßung konnte er noch einmal auf die Anfänge des Vereins und auf die zur Zeit gute Jugendarbeit hinweisen. Die Mitgliederzahl ist zum Glück in den letzten Jahren wieder angestiegen und

liegt jetzt konstant bei 100. So nahmen auch einige neu hinzugekommene Mitglieder teil. Mit der Teilnehmerzahl war das Turnier gut ausgelastet, es waren auch kleine Spielpausen möglich. Einige Mitglieder kamen vorbei, um zuzusehen oder am Buffet zu naschen. Regnete es am Morgen noch, waren es tagsüber für das Tennisspiel sehr gute Bedingungen.

Am Tag zuvor feierten zwei Ehepaare aus den Reihen der TCH-Mitglieder das Fest der „Silberhochzeit“, so dass um 11.00 Uhr doch noch einige müde Gesichter zu sehen waren und auch der Start nicht ganz mühelos war, mussten doch die Tennisbälle immer wieder in gebückter Haltung (Kopf nach unten) aufgesammelt werden.....

Nach einem Glas Sekt (oder Saft) ging es dann an den Start. Von unserem „Festmanager“ Jürgen waren die Spielpaarungen ausgelost worden und es spielten Mixed oder Doppel gegeneinander. Am späten Nachmittag wurde dann ausgewertet. Bei den Damen gab es folgende Rangfolge: Melanie, Brunhilde, Michaela und bei den Herren Fredi, Thomas und Manfred. Aber auf die Platzierung kam es an diesem Tag nicht an, sondern auf das Vergnügen.

Als Höhepunkt des Tages und als besonderes Ereignis wurden dann 2 Präsentkörbe verlost. Die glücklichen Gewinner waren Ruth und Stefan. Herzlichen Glückwunsch!



*Nach dem aktiven Teil des Turnieres stellten sich die Teilnehmer/innen und die Gewinner des Präsentkorbes für das Gruppenfoto auf.*

Am Abend ging es dann an den Grill. Es wurden wieder viele leckere Salate und Grillspezialitäten aufgetischt. Verletzungsbedingt konnten Susan, Torsten und Jan leider nicht in das aktive Spiel eingreifen. Sie verdienten sich aber Anerkennung durch die Spielleitung und als Grillmeister. Vielen Dank dafür!



*Es war doch recht kühl, so dass die Grillspezialitäten im Clubheim aufgetischt wurden.*

Verhältnismäßig früh machten sich dann die „Gesellen“ auf den Heimweg, denn es musste ja auch noch der Schlaf vom Vortag nachgeholt werden.

## Dann kam der Regen

Am Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten kam der große Regen. Am Dienstag musste das Training der Herren wegen Regen ausfallen. Am Mittwoch regnete es dann weiter. Am Abend standen alle Plätze unter Wasser und sahen wie eine „Badelandschaft“ aus. Gegen 17.00 Uhr erfolgte ein Anruf bei der Freiwilligen Feuerwehr, die dann gegen 17.30 Uhr auch eintraf. Es wurden 3 Pumpen eingesetzt, die etwa 3 Stunden im Einsatz waren. Platz 3 war dann am Donnerstag Nachmittag auch bereits abgetrocknet, auf Platz 1 und 2 stand das Wasser aber noch 3-5 cm hoch und es wurde den ganzen Nachmittag bis zum Abend hinein gepumpt. Das Kinder- und Jugendtraining musste abgesagt und die Projektstage der Schule, an der 14 Kinder teilnahmen, mussten verlegt werden. Auch die Punktspiele am Wochenende mussten abgesagt werden, da am Samstag wieder Regen einsetzte.



Die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen im Einsatz

Es war einfach zuviel Wasser, das an einem Tag herunter kam. Die Drainagen konnten das viele Wasser, das auch von den Hängen auf die Plätze lief, nicht abführen. Es wird jetzt zu untersuchen sein, ob Leitungen versandet sind und Verbesserungen herbeigeführt werden können.

## Jugendvereinsmeisterschaften 2013

Die Jugendvereinsmeisterschaften des TC Hagen waren für den 15./16. Juni geplant. An diesem Wochenende müssen 2 Punktspiele der Herren ausgetragen werden, so dass die Plätze nicht frei sind. Es wird einen neuen Termin geben, der voraussichtlich nach den Sommerferien stattfindet. Die Kinder und Jugendlichen werden im Training informiert.

## Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour des TCH findet am Sonntag, dem 14.07.2013, ab 11.00 Uhr, statt. Weitere Einzelheiten und Anmelde-möglichkeit im Clubheim.

## Ferienmaßnahmen

Der TC Hagen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an den Ferienmaßnahmen der Gemeinde. Die einzelnen Termine und Angebote sind dem Ferienpass zu entnehmen.

*Konrad Gromke*



## Unser BINGO! Frühstückprojekt ist gestartet!

Die Arbeit hat sich gelohnt. Nach langer und intensiver Vorbereitungszeit konnte das BINGO! Frühstückprojekt „Mit Genuss ein wenig die Welt verändern – gemeinsam können wir das!“ starten.



Christiane Sudau (Förderverein), Margret Hügel (Rektorin), Inken Kuhn (Bio at home), Birgit Malecha-Nissen (Projektleitung)

Birgit Malecha-Nissen, Leiterin des Projektes und Christiane Sudau, Vorsitzende des Fördervereins und Antragstellerin, freuen sich mit Margret Hügel, dass alle 6 Klassen der Stufe 2 und 3 mit ihrem gesunden Frühstück beginnen können. Am 16. April durfte als erste Klasse die 2c ihre, mit vielen leckeren Zutaten gefüllte Frühstückskiste von der Firma „Bio at home“ in Empfang nehmen.

Durch das, vom Passader Backhaus gespendete Brot konnten die Kinder gemeinsam ein rundum gesundes Frühstück zu bereiten und genießen.

Die 3a startete am 23. April in das Projekt. Da die Frühstückszeit in der Englischstunde lag, wurde neben tollem Müsli auch englisches Porridge gekocht. Mit viel Freude und Begeisterung wurden die Zutaten für das Frühstück gewaschen und geschnippelt.

Äpfel, Bananen, Feigen wanderten so auf den, mit Kerzen und Servierten dekorierten Frühstückstisch. Neben Nüssen und weiteren Trockenfrüchten standen den Kindern mehrere Müsliarten zur Auswahl. So war für



jeden etwas dabei. Bei den meisten Kindern blieb es auch deswegen nicht bei einer Schale Müsli. Immer wieder probierten sie etwas neues aus und hatten sichtlich Spaß sich ihr Frühstück nach Herzenslust zusammenzustellen.



Jede Klasse wird nun einmal im Monat zusammen mit 1 – 2 Eltern ein gesundes Frühstück zubereiten. Die einzelnen Themen der Frühstücke werden die Lehrerinnen mit ihren Klassen bestimmen, sodass das Frühstück nicht nur eine gemeinsame Aktivität bleibt, sondern den Stundenplan ergänzt. Und wie einfach so ein Frühstück zu einer fächerübergreifenden Aktion wird, zeigt das teilweise „englische Frühstück“ der 3a.

Unser Projekt lebt von der Zusammenarbeit. Um die Förderung durch die BINGO! Umweltlotterie zu erhalten, ist es notwendig, dass wir einen Eigenanteil von 25% tragen. Dieser wird gewährleistet durch die Mitarbeit der Eltern und die Betreuung des Projektes durch Birgit Malecha-Nissen und Christiane Sudau, die für die Beratung, Dokumentation und Abrechnungen des Projektes zuständig sind. Damit wir auch weiterhin tolle Zusatzangebote, wie z.B. Ausflüge passend zum Thema Umwelt und Ernährung anbieten können, benötigen wir aber auch weiterhin Unterstützung und finanzielle Hilfe.

Wir freuen uns über jede Spende, die uns dabei hilft, das Projekt weiter gedeihen zu lassen. Vielen Dank! (Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden)

*Christiane Sudau Birgit Malecha-Nissen  
1. Vorsitzende des VFF Projektleitung*

**Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen**  
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West  
Referenzschule für Offene Ganztagschulen  
Zukunftsschule



## Vom Seestern bis zum Räuber Hotzenplotz



### Projekttag an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Voller Freude und Eifer nutzten die Schülerinnen und Schüler der DGS Probsteierhagen die zahlreichen Angebote, die die Lehrkräfte, Eltern und Helfer für die Projekttag vom 22. bis 24. Mai 2013 vorbereitet hatten. Drei Vormittage lang wurden Bilder gemalt, Tiere und Naturgeister gebastelt, Papierbatik angefertigt, Jeanstaschen genäht, Mützen gehäkelt, Speckstein geschliffen, englische Speisen gekocht, die Ostsee und ein Bauernhof erkundet, Theater gespielt, der richtige Umgang mit Hunden geübt, Kinderspiele aus früheren Zeiten kennengelernt, getanzt sowie Tennis und Golf ausprobiert.

Im Rahmen der Präsentation am letzten Tag wurden den zahlreichen Eltern und interessierten Besuchern die vielfältigen, wunderbaren Projektergebnisse vorgestellt. Alle Beteiligten und Gäste waren begeistert!

Ein herzliches Dankeschön sage ich den Projektleitern und Helfern für ihre Arbeit.

*Margret Hügel  
Schulleiterin*

**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

### Konzerte

Zwei große Ereignisse im Rahmen der Veranstaltungen zum 40jährigen Jubiläum unserer Schule - diesmal die Präsentation unserer musikalischen Arbeit - fanden großen Zuspruch:

Zum einen präsentierten am 06. Mai das **Orchester** im Zusammenwirken mit dem Orchester der Ricarda-Huch-Schule und unsere Big Band ihr Programm vor einem begeisterten Publikum, zum anderen zeigten die Beteiligten des Schülerchores, des Projektchores der HHS und Mit-

glieder der Schreib-AG am 14. und 15. Mai eine gelungene Vorstellung ihres Könnens unter dem Titel „**Heine and more**“. Die Kombination von A-Capella-Stücken von Heine-Vertonungen von Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu den Wise Guys mit den selbst geschriebenen Texten der Schüler beeindruckte.

Vor den Ferien steht noch ein weiteres Konzert an. Am 10. Juni stellen die Musikklassen der Jahrgänge 5, 6 und 9 im Rahmen des **Sommerkonzertes** ihre erarbeiteten Stücke vor. Außerdem bereichern die Jazz Combination (unsere Junior-Big Band), die Percussion-AG und der Schülerchor den Abend mit poppigen, jazzigen und rhythmisch mitreißenden Stücken. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, die Leitung liegt in den Händen von Ralf Lentschat und Heino Tangermann, der Eintritt ist wie immer frei.

(A. Paulsen, H. Tangermann)



## Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72  
Tel. 04348 / 318  
24253 Probsteierhagen

## Wir für Sie

### Radwegbenutzung neu geregelt

Wenn man sich den Zustand einiger Radwege anschaut, ist es schon eine richtige Entscheidung, dass die Benutzung in weiten Bereichen frei gestellt wird. Die andere Seite der Medaille ist jedoch auch hier wieder die deutsche Gründlichkeit bei Regeländerungen. Überall dort, wo die Benutzungspflicht aufgehoben wird, müssen jetzt die Beschilderungen komplett geändert werden. Bisherige gemeinsame Wege werden per Schild zu Fußwegen, deren Benutzung für Radfahrer frei ist. Wenn man dann mal die Schilder zählt, die nötig sind, kommen ganz schöne Summen zusammen. Vielleicht kommen ja auch irgendwann mal Schilder für Fahrbahnstrecken, die keine Schäden aufweisen. Nach der Devise – ab hier 4 km keine Fahrbahnschäden zu erwarten.

### Die Müllionäre sind unterwegs

Es ist schon seltsam. Jeder sollte doch in der Lage sein, seinen Müll dem Kreis zur Entsorgung zu überlassen. Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die keine Lust auf die Anmeldung eines Sperrmülltermines haben. Da wird dann der heimische Müll schon einmal dekorativ in der Landschaft verteilt. Im April und auch Anfang Mai konnten aufgrund der vorgefundenen Spuren zwei Täter ermittelt werden, die jetzt mit einem saftigen Bußgeld rechnen müssen.

### Der „normale“ Vatertags Wahnsinn

Es begann wie immer sehr ruhig an dem Tag. In Schönberg fanden sich dann im Laufe des Vormittages größere Gruppen auf dem Parkplatz eines Geschäftes. Am Nachmittag hatten sich dann mehrere hundert meist Jugendliche im Bereich der Seebrücke eingefunden. Nach dem meist ungezügelten Konsum von jeder Art Alkohols kam es dann im Verlauf des Nachmittages doch noch zu meh-

ren kleineren Schlägereien. Da sich einige der jungen Herrschaften beim Trinken verschätzt hatten, mussten doch einige den Eltern zugeführt werden. Übrig blieb wie immer ein Haufen Dreck und einige Einkaufswagen, die zu Transportzwecken mitgenommen wurden.

In Stein ging es Vatertag in diesem Jahr ruhiger zu. Bis auf einige Rempelen blieb es hier ohne größere Zwischenfälle.

### Unfall auf dem Werftgelände

Mit viel Glück ist ein Unfall auf einer Werft in Wendtorf noch einmal fast glimpflich abgelaufen. Ein rückwärts rangierender Trecker erfasste einen Boots inhaber auf dem Platz und schleuderte ihn zu Boden. Der Traktor kam rechtzeitig zum Stillstand, so dass der Mann nicht überrollt wurde. Durch den plötzlichen und unerwarteten Schlag fiel der Mann auf sein Gesicht. Nach der Versorgung durch einen Notarzt wurde er in die Uni Klinik Kiel verbracht.

### Verunreinigte Ostseewasser

Ein Anlieger aus Wendtorf meldete, dass im Wasser eine gelbe Flüssigkeit schwimmen würde. Seiner Meinung nach müßte es sich um Dispersionsfarbe handeln, die wohl in größeren Mengen ins Wasser eingebracht wurde. Vor Ort wurde dann in Abstimmung mit der Wasserschutz eine biologische Lösung für das Problem gefunden. Es war schlicht und ergreifend der Raps als Verursacher festzustellen.

### Falsch überholt

Auf der B 502 überholte ein PKW einen LKW, obwohl Gegenverkehr herrschte. Bei dem folgenden Brems- und Ausweichmanövern kam eine Motorradfahrerin zu Fall und verletzte sich leicht an der Schulter. Sie konnte nach ambulanter aus der Praxisklinik entlassen werden. Die Verursacherin konnte dank der Aussagen von Zeugen ermittelt werden. Bei einer ersten Befragung hat sie aber die Verursachung eines Unfalles abgestritten.

### Zu guter Letzt

Es wurden öffentliche Diskussionen über die Schließung von kleineren Dienststellen im ländlichen Bereich geführt. Probsteierhagen steht ebenfalls auf der Streichliste und soll nach den hier bekannten Gerüchten mit Schönberg verschmolzen werden. Wir werden sehen was kommt, auf jeden Fall dürfte dieser Vorgang sich über mehrere Jahre hin ziehen.

Rüdiger Boll

## Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



### Einsätze

**04.5.13, 17:19-17:40Uhr, Tökendorf:** Es brannten Strohballen neben einer Halle. Bereits während Anfahrt wurde „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet, daher kein weiterer Einsatz für FF Probsteierhagen.

**14.05.13, 05:25-8:30 Uhr, Probsteierhagen:** Brand im Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses: Eingesetzte Feuer-

wehren: FF Passade, FF Schönberg, FF Probsteierhagen mit insgesamt 50 Einsatzkräften, siehe unten.

**21.05.13, 22:26-2:30 Uhr, Röbsdorf:** Wassereintritt in Keller nach starken Regenfällen, Heizungsanlage gefährdet. Keller gelenzt mit Tauchpumpe. Einsatzleitwagen und Löschgruppenfahrzeug, 9 Feuerwehrangehörige.

**22.05.13, 17:21-21:00 Uhr, Probsteierhagen:** Tennisanlagen nach starken Regenfällen gelenzt. Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, 9 Feuerwehrangehörige.

### Brand im Dachstuhl am 14. Mai:

Um 5:25 Uhr wurden wir an diesem Tag zu einem Dachstuhlbrand in der Alten Dorfstraße gerufen. Bereits bei der Anfahrt zum Gerätehaus konnte man die starke Rauchentwicklung sehen. Vom Gerätehaus selbst waren offene Flammen auf der Rückseite des Gebäudes sichtbar. Zu diesem Zeitpunkt fiel bereits der Entschluss der Einsatzleitung eine Drehleiter anzufordern. Eine Drehleiter hat nicht nur die Funktion eingeschlossene Personen zu retten, was allgemein vermutet wird, sondern vielmehr die gezielte Brandbekämpfung auf Dachhöhe. Für unseren Bereich stehen Drehleitern in Schönberg und Laboe, sowie ein Hubrettungsfahrzeug in Schönkirchen zur Verfügung.

Die Leitstelle hat in diesem Fall die Drehleiter aus Schönberg nach Probsteierhagen beordert. Außerdem rücken die Schönberger meist mit reichlich Manpower, sprich Atemschutzgeräteträger, an. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, wie sich das Feuer entwickeln würde. Unser Löschgruppenfahrzeug bezog vor dem Gebäude Stellung. Die Atemschutzgeräteträger hatten sich bereits auf der, wenn auch kurzen Anfahrt, ausgerüstet. Der erste Trupp konnte gleich mit ins Gebäude vorrücken und hier den Brandherd suchen. Zum ersten Mal kam dabei die neue Wärmebildkamera zum Einsatz, die wir eine Woche zuvor in Dienst gestellt haben. Damit war das Auffinden der Wärmequellen ein Leichtes. Das Tanklöschfahrzeug bezog in der Schlossstraße Stellung und bekämpfte die Flammen hier mit einem B-Rohr. Die Drehleiter wurde in der Bushaltestelle aufgestellt, sodass sie von hier die vordere Dachseite bekämpfen konnte. Es wurde mit 3 Rohren Wasser aus einer Hydrantenleitung entnommen, was im Falle einer Störung fatal wäre. Von der Einsatzleitung wurde daher entschieden, dass die FF Passade noch eine Wasserversorgung aus der Hager Au aufbauen sollte. Die FF Passade wurde dann von der Leitstelle alarmiert. Es stellte sich dabei heraus, dass die Hager Au im Bereich der Brücke bei niedrigem Wasserstand viel zu flach für eine sichere Wasserentnahme ist. Daher wurde die Tragkraftspritze hinter dem Blumenladen am Stauwehr in Stellung gebracht und eine Wasserversorgung bis kurz vor die Einsatzstelle aufgebaut. Nach ca 30 Minuten war das Feuer aber unter Kontrolle und die vorsorglich aufgebaute Schlauchleitung kam nicht mehr zum Einsatz. Schließlich wurde noch mit der Wärmebildkamera nach versteckten Glutnestern gesucht. Aber nach ca 3 Stunden war der Einsatz beendet. Insgesamt waren ca 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr, 2 vom Rettungsdienst und mehrere Fahrzeuge der Polizei vor Ort. Die Polizei hat bereits am Anfang die Dorfstraße für den normalen Verkehr gesperrt und den Verkehr umgeleitet. Insgesamt verlief der Einsatz

sehr effektiv, die Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften hat sehr gut funktioniert. Glücklicherweise geschah die Alarmierung noch zu einer Zeit, als die meisten noch zu Haus waren. Ansonsten sieht es mit der Verfügbarkeit tagsüber eher schlecht aus. Wenn wir Glück haben, kommen tagsüber gerade mal 9 Feuerwehrangehörige, also eine Löschgruppe, zum Einsatz. Da müssen dann von Anfang an noch mehr Wehren zum Einsatzort, was die Koordination und Kommunikation erschwert.

### Termine im Juni:

**18.06.13, 19:30 Uhr:** Feuerwehrdienstvorschrift 3

*I. Stoltenberg, OBM  
Stellv. WF*

## SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



### Was hat Altbundeskanzler Helmut Schmidt mit dem Seglerverein zu tun?

**Nichts! Aber dazu folgt mehr im Bericht.**

Am Sonntag den 5. Mai um 11.00 Uhr sollte die Segelsaison auf dem Passader See eröffnet werden. Pünktlich bin ich zur Stelle – aber was ist los? Auf dem Viereingelände sehe ich nur einen Segelfreund und zwei Jugendliche. Sollte ich mich im Datum oder der Uhrzeit vertan haben? Nein - alles sollte richtig sein. OK – dann zünde ich schon die Grillkohle an. Kaum war die Kohle zum Glühen gebracht, tummelten sich plötzlich rund dreißig Mitglieder auf dem Platz. Jeder hatte etwas zum Grillen mitgebracht, es konnte kaum alles verzehrt werden.



*Die Überraschung der Neuzugang ein „Conger“*

Zuvor aber wurden die anwesenden Segler vom 1. Vorsitzenden Hark Quedens begrüßt und der hatte noch eine Überraschung mitgebracht. Unsere Bootsflotte bekam einen Neuzugang, der wurde auf einem Trailer heran gerollt. Zwar gebraucht aber gut in Schuss stand ein „Conger“ (Wander- und Regattajolle) vor uns. Die Bootsklasse war die erste Kunststoffjolle in Deutschland (1965) und wurde bei Blohm & Voss in Hamburg gebaut. Durch den Einbau von PU-Schaumkörpern ist der Conger praktisch unsinkbar. Bis Heute wurden über 3800 Boote dieser Klasse gebaut. Prominenter Conger-Segler war der Altbundeskanzler Helmut Schmidt.



Zwei RS Tera und der neue Conger beim ersten Törn

Mit dem neuen Boot stehen den Segelfreunden auf dem Passader See jetzt schnelle Boote, z.B. die Tera RS zum sportlichen segeln und neu der Conger eher für den ruhigeren Familienausflug zur Verfügung. Natürlich wurden mit dem „Neuen“ gleich die ersten Törn's gesegelt. ...und immer wenn es am Schönsten ist muss man aufhören – so erging es auch uns an diesem schönen sonnigen Sonntag im Mai.

Peter Spiegler



## Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

### Stammtisch im Juni

Mittwoch, 26.06.2013 - 19 h im „Baltic Bay“ in Laboe  
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 21. Juni bei Susanne Heimann - Tel.: 0431 / 243822  
Bringen Sie gerne eine Freundin mit.

### „Fahrt für Jung und Alt“ zur Käserei Holtsee

und anschließend zum Kunst Café in Fleckeby  
Mittwoch, den 03.07.2013

Anmeldung bitte bis zum 25. Juni bei Helga Scherag - Tel.: 04348 / 9194155

## PASSADE

### Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 7.5.2013

Am Dienstag, 7. Mai 2013, trat um 19.30h zum letzten Mal der Gemeinderat von Passade in der aktuellen Zusammensetzung im Dörpshuus zusammen. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch Bürgermeister Hagen Klindt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht gefordert. Einstimmig wurde beschlossen, bestimmte Tagesordnungspunkte am Ende der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. In der Einwohnerfragestunde gab es keine Meldungen aus dem Publikum, dafür bedankte sich Hagen Klindt bei allen an der Renovierung des Dörpshuus Beteiligten für die gelungene Aktion. Nach genehmigtem Protokoll der Sitzung vom 17.1.2013 wurde es feierlich im Raum, da Karsten Wachtel als Stellvertreter der Feuerwehr einstimmig gewählt worden war und nun als Brandmeister vereidigt wurde für die Dauer von 6 Jahren. Anschließend wurde Kathrin Heintz als Schöffin für die Amtsperiode 2014-2018 einstimmig ernannt. Zum Punkt 8 erläuterte unser Finanzexperte Gerd Rönnau einmal mehr die angespannte Haushaltslage unserer Gemeinde, die Gründe dafür und die Möglichkeit, über Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer den Etat ein wenig zu entlasten. Auch unter Punkt 9, der überörtlichen Prüfung der Gemeinden für die Jahre 2008 - 2011, wiesen die Prüfer auf unsere kritische Finanzsituation hin. Zum Thema Energie stimmten alle Gemeinderatsmitglieder für die Lieferung von Ökostrom. Bei der Abstimmung zur Übertragung der Schmutzwasserentsorgung auf den ZVO waren 8 dafür, 1 Stimme dagegen, was bedeutet, dass ab 1.1.2014 der ZVO das Passader Schmutzwassernetz mit allen Rechten und Pflichten übernimmt. Eine inzwischen durchgeführte Prüfung des Netzes hat keine gravierenden Schäden ergeben. Da es sich beim ZVO um eine kommunale Einrichtung handelt, ist sie jährlich zur Rechenschaft verpflichtet. Unter Punkt 12 - Bericht der Ausschüsse - stand einmal mehr der Kindergarten im Vordergrund. Ab August 2013 wird es 6 U3-Plätze geben, 9 Plätze waren angefragt worden. Die monatlichen Gebühren werden von 90Euro auf 110Euro steigen. Als Erfolg wurde die Aktion „Saubere Gemeinde“ gewertet, die erstmalig an einem Freitag-Nachmittag unter reger Beteiligung stattfand. Außerdem denken die drei Gemeinden Stoltenberg, Fahren und Passade über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessers nach, der pro Dorf ca. 1000,-Euro kosten wird. Ferner stellt sich jedes Jahr wieder die Frage, wer bereit ist, die öffentliche Toilette beim Spielplatz zu reinigen. Ebenso ist die Überholung und Erneuerung einiger Spielgeräte erforderlich. Eine Begehung des Platzes sollte noch im Mai erfolgen. Im Bericht des Bürgermeisters - Tagesordnungspunkt 13 - ging es abermals um den Anschluss an das schnelle Internet und den Ausbau der vorhandenen Bahnlinie Kiel - Schönberg zu einer „Schnellbahn“ mit nur wenigen Haltepunkte, die ab Ende 2014 durch die Probstei fahren soll. Weiterhin wies er auf den gesicherten Bestand der Schule Probsteierhagen hin. Zum Schluss

bedankte er sich für die erfolgreiche Arbeit, die gemeinsam mit allen Gemeinderatsmitgliedern und Bewohnern/Bewohnerinnen in den letzten Jahren (Jahrzehnten) in unserem Dorf geleistet wurde. Um die Kommunikation noch zu verbessern, bat Kathrin Heintz um die Anbringung eines Info-Kastens speziell für Bekanntmachungen der Feuerwehr am Dörpshuus. Die letzte Anfrage aus dem Publikum kam von Jochen Schneekloth-Plöger zum Thema „Fracking“ und der geplanten Ölbohrung auf seinem Gelände in Richtung Prasdorf. Das Recht zum Bohren bestehe, „Fracking“ einzusetzen in Schleswig-Holstein ist umstritten. Damit endete der öffentliche Teil der letzten von unserem langjährigen Bürgermeister Hagen Klindt geleiteten Gemeinderatssitzung. Für Donnerstag, 6. Juni 2013 ist seine Verabschiedung im Dörpshuus geplant. Der entsprechende Bericht darüber folgt in den ON 7/13.

*U. Riedel*

## Zwei Termine für die Planung

Die Wählergemeinschaft Passade hat beschlossen, den Termin für den **Flohmarkt 2013** auf **Samstag, 7. September**, zu legen. Alles Wissenswerte zu der Veranstaltung wird beizeiten in den ON bekannt gegeben. Außerdem findet am **Sonntag, 3. November 2013** die jährliche **Versammlung der WGP**, wieder in Verbindung mit der Sonntagsrunde, statt. Auch dazu werden rechtzeitig alle Passader Bürger/innen eine Einladung erhalten.

U. Riedel

## Dorfausflug 2013



Nach kurzfristiger Terminänderung fand der diesjährige Dorfausflug am Mittwoch, 8. Mai, statt. 31 Teilnehmer/innen bestiegen um 9.00h den Bus der Firma Ruser, gefahren von Andreas Ecksmann, mit Reiseziel Süderdithmarschen. Stimmung und Wetter waren gut, als der Bus nach zweistündiger Fahrt sein erstes Ziel Meldorf erreicht hatte. Am Landwirtschaftsmuseum wartete Frau Tomkowitz schon auf die Reisegesellschaft, um die Führung durch den Dom, der eigentlich St. Johannes-Kirche heißt, zu begleiten und zu erklären. Danach führte der Ausflug weiter in Richtung Brunsbüttel. Nach einer Mittagspause,

die jeder nach eigenen Vorstellungen gestaltete, wurden die Schleusenanlagen besichtigt. Mit der Fähre wurde anschließend über den NOK gesetzt in ein angrenzendes Industriegebiet, über das Frau Tomkowitz auch eine Menge zu berichten wusste. Entfernt lag das inzwischen stillgelegte Atomkraftwerk Brunsbüttel. Über die Kanalbrücke führte die Fahrt zurück nach Meldorf durch Köge in satterem Maigrün und einem kurzen Stopp mit Blick auf die Nordsee, begleitet von interessanten Geschichten und Geschichte aus Frau Tomkowitz' Mund. Von Meldorf aus steuerte der Busfahrer das Gut Hanerau an, in dessen Café „Alte Scheune“ die Besitzerin Frau Niemöller die Reisegesellschaft zu Torte und Eierkaffee, einer Besonderheit des Hauses, erwartete. Ausgiebige Anekdoten über Theodor Storm und seine Familie, vorgetragen von Frau Niemöller, begleiteten die Kaffeepause. Gut gefüllt mit Kaffee und Kuchen sowie jeder Menge Wissen über Süderdithmarschen endete der Dorfausflug spät wieder zu Hause in Passade. Vielen Dank zum Schluss an Renate Unbehaun, Gisela Nicolai als Organisatorin und Edeltraut Kalies, nach deren Aussagen in Wort und Schrift dieser Bericht entstanden ist.

*U. Riedel*

## Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade vom 07.05.2013**

**Anwesend:**

Vorsitzende/r Herr Hagen Klindt

**Mitglieder**

Frau Yvonne Arendt, Frau Annette Blöcker, Herr Ulf Brandt, Herr Torsten Folta, Frau Kathrin Heintz, Herr Gerd Rönnau, Herr Andreas Schülke ab 19.45 Uhr, TOP 8

Frau Katrin Weber

**Presse**

Gabriele Butzke Probsteier Herold

Herr Thomas Christiansen Kieler Nachrichten

**Protokollführer/in**

Herr Mirko Hirsch

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:15 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, „Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Klindt eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Aus den Reihen der Gemeindevertreter werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen. Es wird somit nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerschaft werden keine Anfragen gestellt.

Bgm. Klindt weist auf das frisch renovierte Dorfgemeinschaftshaus hin und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.01.2013 sind keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst worden.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2013 werden keine Einwendungen vorgetragen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **TO-Punkt 6: Zustimmung zur Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Passade und Ernennung**

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Passade hat in der Sitzung am 16.02.2013 den Brandmeister Karsten Wachtel zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Brandmeisters Karsten Wachtel zum stellvertretenden Gemeindeführer zu. Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Bgm. Klindt ernennt Herrn Karsten Wachtel zum stellvertretenden Gemeindeführer. Herr Wachtel leistet den erforderlichen Beamteneid. Die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt.

### **TO-Punkt 7: Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schlägt Frau Kathrin Heintz als Schöffe bei Gericht vor.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2012**

Herr Rönnau als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet von der letzten Finanzausschusssitzung, die am 12.03.2013 in der Amtsverwaltung stattgefunden hat.

Der Ausschuss hat die vorliegende Jahresrechnung 2012 geprüft. Der Kämmerer des Amtes, Herr Hirsch, konnte alle Fragen transparent beantworten und weitere Informationen geben.

In der Gesamtbetrachtung fällt die Jahresrechnung negativ aus. Der Jahresabschluss weist einen Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 13.459,54 € aus. Ein Haushaltsausgleich konnte somit nicht mehr realisiert werden. In der Gemeinde Passade leben erfreulicherweise sehr viele Kinder, was aber auch hohe Kosten für Kindergärten und Schulen auslöst.

Die Jahresrechnung beinhaltet Haushaltsüberschreitungen von insgesamt 23.476,06 €. Diese werden durch Herrn Rönnau im Einzelnen erläutert.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 23.476,06 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde für die Jahre 2008 - 2011**

Sachverhalt:

Die überörtliche Prüfung für die Jahre 2008 – 2011 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön auf der Grundlage des Kommunalprüfungsgesetzes für die Gemeinden des Amtes Probstei über mehrere Wochen im vergangenen Jahr durchgeführt.

Der Prüfbericht liegt allen Gemeindevertretern vor. Inhaltlich wird der Prüfbericht durch Bgm. Klindt erläutert. Bei Durchsicht des Prüfungsberichtes ist festzustellen, dass sich Beanstandungen, die einer vertiefenden Stellungnahme bedürften, nicht ergeben haben.

Allerdings weist das Prüfungsamt auf die angespannte Finanzsituation der Gemeinde hin.

Beschluss:

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2008 – 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Eine gesonderte Abstimmung erfolgte nicht.

### **TO-Punkt 10: Lieferung von elektrischer Energie für die Liegenschaften und Straßen - Ausschreibung der Stromlieferung 2014/2015**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Passade beschließt sich an der Ausschreibung des Amtes zu beteiligen. Sowohl für die Liegenschaften, als auch für die Straßenbeleuchtung soll Ökostrom ausgeschrieben werden. Insofern erfolgt eine Beteiligung unter den Teillosen 2 und 4

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Übertragung der Schmutzwasserentsorgung auf den Zweckverband Ostholstein**

Bgm. Klindt verweist zunächst auf die umfangreichen Informationen, die im Rahmen der Einwohnerversammlung am 18.03.2013 auch durch die Vertreter des ZVO Ostholstein gegeben worden sind.

Für die Gemeinde Passade ergeben sich durch die Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den ZVO Ostholstein durchaus wirtschaftliche Vorteile, die durch Bgm. Klindt vorgetragen werden. Im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) hatte die Gemeinde bereits die Pflicht, ein Kanalkataster und eine Zustandsbewertung der Abwasseranlagen zu erstellen. Anschließend müssten die festgestellten Schäden der Klassen 4 und 5 saniert werden. Vergleichszahlen anderer Gemeinden zeigen, dass hier erhebliche Aufwendungen auf die Gemeinde zukommen würden.

Dieses würde auch die künftige Gebührenentwicklung beeinflussen. Eine Vorausberechnung hat ergeben, dass die Schmutzwassergebühr auf das gleiche Niveau angehoben werden müsste, die derzeit vom ZVO Ostholstein erhoben wird.

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt ein Entwurf eines Beitrittsvertrages zwischen der Gemeinde Passade und dem Zweckverband Ostholstein vor. Inhaltliche Fragen können auch durch Herrn Borchert vom ZVO beantwortet werden.

Beschluss:

Dem vorliegenden Vertrag zwischen der Gemeinde Passade und dem Zweckverband Ostholstein wird zugestimmt. Die Gemeinde Passade überträgt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband und tritt zum 01.01.2014 dem Zweckverband Ostholstein bei.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

### **TO-Punkt 12: Bericht der Ausschüsse**

Herr Rönnau berichtet für den Finanzausschuss von der gegenwärtigen Kindergartensituation in Probsteierhagen. Aufgrund des Rechtsanspruches ab 08/13 wurden im Kindergarten 6 Krippenplätze für die U3-Betreuung eingerichtet. Zunächst lagen für die Besetzung dieser Plätze 21 Bewerbungen vor. Konkrete Nachfragen haben ergeben, dass von diesen Bewerbungen tatsächlich 9 Kinder betreut werden müssen. 3 Kinder hiervon werden durch Tagesmütter betreut.

Durch weitere Kostensteigerungen ist eine Beitragsanpassung zum 01.08.2013 erforderlich. Die Empfehlungen des Landes sehen vor, dass die laufenden Kosten eines Kindergartens mindestens zu 30% aus Elternbeiträgen zu finanzieren sind. Die Elternbeiträge werden daher zum 01.08.13 angehoben. Für eine vierstündige tägliche Betreuung steigt der mtl. Beitrag von derzeit 90 € auf künftig 110 €.

Frau Blöcker kann für den Bau- und Wegeausschuss berichten, dass sich die Ausschussmitglieder an der diesjährigen „Aktion saubere Gemeinde“ beteiligt haben.

Die Gemeinden Stoltenberg, Fahren und Passade überlegen die gemeinsame Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes. Eine Informationsveranstaltung hat im DGH Stoltenberg stattgefunden, an der Frau Blöcker teilgenommen hat. Ein Vertreter der Fa. M&F Verkehrstechnik hat die technischen Möglichkeiten eines solchen Gerätes dargestellt.

Der Passader Anteil würde etwa 1.000 € betragen. Das Aufstellen des Gerätes erfolgt wechselseitig in den drei genannten Gemeinden.

Es schließt sich eine Aussprache an, die letztlich sogar zu folgenden Beschluss führt:

Die Gemeindevertretung Passade stimmt dem Erwerb eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes zu.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Frau Heintz berichtet für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen von der diesjährigen „Aktion saubere Gemeinde“. Die Beteiligung war gut und der gewählte Zeitpunkt an einem Freitag um 17.00 Uhr fand positive Resonanz.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Dorffest sind gut angelaufen.

GV Schülke weist auf dringend erforderliche Unterhaltungsarbeiten am Spielplatz hin.

### **TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters**

Die Ausschreibung einer Breitbandstudie ist auf Amtsebene erfolgt. Alle Gemeinden des Amtes beteiligen sich an dieser Studie.

Studien anderer Ämter haben bislang gezeigt, dass eine Umsetzung im ländlichen Raum finanziell schwer zu realisieren sein wird. Im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke soll auch ein Glasfaserkabel entlang der Bahnstrecke verlegt werden. Dieses könnte unter Umständen für die Gemeinde Passade von großem Vorteil sein.

Die Schule in Probsteierhagen läuft gut und ist im Bestand gesichert.

### **TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Heintz regt einen eigenen Bekanntmachungskasten der Feuerwehr an.

Frau Blöcker gibt bekannt, dass die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreter am 06.06.2013 um 18.00 oder 19.00 Uhr erfolgen soll. Sie bitte sich den Termin entsprechend freizuhalten.

Bgm. Klindt weist auf den morgigen Gemeindeausflug ins südliche Dithmarschen hin.

Bgm. Klindt schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21.30 Uhr, so dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gez.	gez.	gesehen:
Hagen Klindt	Mirko Hirsch	gez.
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	Sönke Körber
		- Amtsdirektor -

## PRASDORF

### Bücherbus

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 10. Juni 2013**. Erhält an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr. Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann wieder am **Montag, der 01. Juli 2013** (ACHTUNG: Ferien!).

### Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen, Ergänzungen und Irrtum stets vorbehalten)

#### Juni

- 03. 19h30 Uhr SPD
- 04. 20h00 Uhr WGP
- 10. 15h00 Uhr Klönschnack
- 12. 17h00 Uhr Jugendwehr Prasdorf
- 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
- 14. – 16. Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Sommerfest / Vogelschießen
- 17. 19h00 Uhr AG Dorfchronik
- 20. 19h30 Uhr Gemeinde Prasdorf – konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
- 22. Jugendwehr Prasdorf - FLOHMARKT
- 24. 15h00 Uhr Klönschnack
- 27. 19h30 Uhr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V. – Jahreshauptversammlung
- 28. / 29. P R I V A T

#### Juli

- 01. 19h30 Uhr SPD
- 02. 20h00 Uhr WGP
- 08. 15h00 Uhr Klönschnack
- 15. 19h00 Uhr AG Dorfchronik
- 22. 15h00 Uhr Klönschnack

#### August

- 05. 19h30 Uhr SPD
  - 06. 20h00 Uhr WGP
  - 07. 17h00 Uhr Jugendwehr Prasdorf
  - 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
  - 12. 15h00 Uhr Klönschnack
  - 19. 19h00 Uhr AG Dorfchronik
  - 21. 17h00 Uhr Jugendwehr Prasdorf
  - 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
  - 26. 15h00 Uhr Klönschnack
  - 30. P R I V A T
  - 31. P R I V A T
- (wird fortgesetzt.....)

### Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 26. Mai fanden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. 248 Prasdorferinnen und Prasdorfer - das entspricht einer Wahlbeteiligung von 64,1% - haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und ihre Stimmen für die Kandidaten wir folgt vergeben :

Matthias Gnauck –	WGP -	157 Stimmen
Klaus-Peter Sye –	WGP -	162 Stimmen
Henning Kruse -	WGP -	141 Stimmen
Erika Boldt –	WGP -	139 Stimmen
Eggert Plagmann –	WGP –	138 Stimmen
Fritz Breitfelder –	SPD -	90 Stimmen
Heike Schneekloth –	SPD -	83 Stimmen
Helmut Löhndorf –	SPD -	78 Stimmen
Christiane Sudau –	SPD -	67 Stimmen
Hans Stark –	SPD -	66 Stimmen

*Quelle: Auszählung des Wahlvorstandes*

Direkt in die Gemeindevertretung Prasdorf wurden damit Matthias Gnauck, Klaus-Peter Sye, Henning Kruse, Erika Boldt und Eggert Plagmann (alle WGP) gewählt. Über die Liste ziehen zudem Fritz Breitfelder, Heike Schneekloth, Helmut Löhndorf (alle SPD) sowie Claudius Witzki (WGP) in den Gemeinderat ein.

Das Ergebnis der Kreistagswahlen sieht für unsere Gemeinde wie folgt aus :

- CDU 78 Stimmen
- SPD 79 Stimmen
- GRÜNE 39 Stimmen
- FDP 0 Stimmen
- Die Linke 1 Stimme
- FWG 10 Stimmen
- FWG Preetz 8 Stimmen
- UWG 22 Stimmen

*Quelle: Auszählung des Wahlvorstandes*

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr!

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes, die für dieses Ehrenamt und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger den Sonntag geopfert haben.

Der Termin für die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung steht auch schon fest:

**Donnerstag, 20. Juni 2013** in unserem Dörpshus.

Hierzu sind natürlich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

#### Was gibt es sonst noch zu berichten ?

„Fracking“ :

Ich kann nicht wirklich Entwarnung bei diesem Thema vermelden. Nachdem – zumindest nach außen – ein wenig Ruhe eingekehrt war, musste ausgerechnet der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger (das ist der, der so hervorragend Englisch spricht) das Thema aufgreifen und jetzt ernsthaft eine EU-weite Regelung noch in diesem Jahr anstreben. Und das, nachdem sich die Koalition in Berlin selbst nicht einig ist und das Thema auf die Zeit nach der Bundestagswahl verschoben hat.

Ich befürchte, dass sehr gute Lobby-Arbeit in Brüssel zu dem Vorstoß von Herrn Oettinger beigetragen hat. Denn, wenn es keine Mehrheiten in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten für das „Fracking“ gibt, hole ich mir eben eine „Regelung“ über die EU. Und dann kann eine „Regelung“ ganz schnell zur Genehmigung werden. Und dass Herr Oettinger es „absolut richtig“ findet, „Gebiete mit Trink- und Grundwasservorkommen zu schützen“ – als Beispiel nannte er den Bodensee - lässt mich vermuten, dass er selbst in der Bodensee-Region lebt und mit „Fracking“ privat nichts zu tun haben möchte.

Übrigens: in Frankreich ist das „Fracking“ bereits verboten und das sicherlich nicht nur, weil es ein Begriff aus dem Englischen ist, was die Franzosen ja schon seit Jahren durch die Verwendung eigener französischer Begriffe bekämpfen.

Diese neuen Entwicklungen aufgreifend habe ich die Firma *PRD Energy*, die die Rechte zur Aufsuchung im „Gebiet Prasdorf“ hat, angeschrieben und eine umfassende Erläuterung ihrer Pläne und Planungen gefordert. Eine Antwort stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der *Ortsnachrichten* noch aus. Warten wir' s also ab.....

#### **LED-Straßenbeleuchtung :**

U. a. aufgrund von langen Lieferfristen werden wir voraussichtlich nicht zum Start der neuen „Beleuchtungssaison“ am 01. August schon mit den neuen Laternen loslegen können. Insofern müssen wir uns zunächst weiterhin mit den „Musterleuchten“ am Dorfteich begnügen.

#### **Bahnlinie Kiel- Schönberg :**

Auch hier gibt es – unsere Gemeinde betreffend – nicht viel Neues zu vermelden. Ich hatte in den letzten *Ortsnachrichten* ja darum gebeten, mir Ihre Meinungen zu der geplanten Bahnlinie mitzuteilen. Der Rücklauf hier war eher „mäßig“. Tenor der wenigen Meinungen war : „Ja, schön, wenn es wieder den Zug nach Kiel / Schönberg gibt. Ob ich den dann benutze, muss ich 'mal sehen.“ Also eher ein Zeichen dafür, dass ein Angebot (die Bahnlinie) die Nachfrage (den Bahnnutzer) nach sich zieht – oder auch nicht. Das für den Monat Mai angekündigte Gespräch zwischen der zuständigen Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft (LVS) und der Gemeinde Prasdorf ist bis zum Redaktionsschluss noch nicht terminiert gewesen, so dass ich leider keine Einzelheiten berichten kann. Ob vor den Sommerferien noch etwas passiert, ist fraglich. Also auch hier: abwarten.

#### **Breitbandversorgung / „Schnelles Internet“ :**

Im Rahmen des Amtsausschusses des Amtes Probstei bin ich Mitglied in der Arbeitsgruppe „Breitbandversorgung“. Hierzu gab es in den vergangenen Monaten immer wieder 'mal Berichte in den Medien. Jetzt sind wir so weit, dass das Land dem Amt eine finanzielle Förderung bewilligt hat, damit eine erforderliche Konzeptstudie für das Amt Probstei erstellt werden kann. In dieser Studie sollen die Möglichkeiten einer amtsweiten Versorgung der Gemeinden, insbesondere mit Glasfaserkabeln für das „schnelle Internet“ ausgelotet und deren Umsetzbarkeit geprüft werden. Wir haben zwar vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit einer regional tätigen Firma das schnelle Internet auf Funkbasis nach Prasdorf bekommen, aber: das

kann im Grunde genommen nur eine Zwischenlösung sein. Da wir als kleine Gemeinde leider nicht das Interesse der Anbieter wecken, müssen wir eben auf eine größere Basis vertrauen. So ging es den meisten Nachbargemeinden auch und so kam es letztlich zu der amtsweiten Initiative. Die mit der Studie beauftragte Firma hat kürzlich ihre Rohdaten vorgelegt und ich hoffe, dass wir in zwei bis drei Monaten mit dem fertigen Konzept rechnen können, das dann für jede einzelne Gemeinde die Möglichkeiten aufzeigen soll.

Ja, das war es heute von mir. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Monat Juni, eine spannende Kieler Woche und unseren Kindern schöne Sommerferien.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer  
Matthias Gnauck*



### **FF Prasdorf**

#### **Kinder- und Sommerfest der FF Prasdorf am 14. Juni**

Das Kinder- und Sommerfest steht schon fast vor der Tür. Der Festausschuss hat gemeinsam mit dem Kulturausschuss, dem Förderverein und freiwilligen Helfern ein tolles Konzept für das Fest erarbeitet. Viele Spiele warten auf die Kinder. Diesmal führt der Spielemarsch einmal rund ums Dorf und neben Wasserspielen am Dorfteich werden auch altbekannte Spiele wieder restauriert und angeboten. Lasst Euch überraschen. Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kinder und am Abend auf viele Besucher die gemeinsam mit uns das Tanzbein schwingen und ein wenig klönen wollen. Die Kinderspiele starten um 13.00 Uhr und der traditionelle Umzug mit dem Spielmannzug startet um 16.30 Uhr.

Abends freuen sich Cocktailbar, Bierpils, Grillstation und Tanzfläche auf Euren Besuch, bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter, hinter dem Feuerwehrgerätehaus.

Die FF Prasdorf, ein Garant für Sicherheit und gute Unterhaltung.

*Der Festausschuss  
Udo und Doris*

#### **Zum Geburtstag erhielt Friederike einen Rauchmelder von der FF Prasdorf**

Am 23. Mai hat Friederike Geburtstag. Mit dem ersten Geschenk kann Friederike selbst wohl nichts anfangen aber ihre Eltern Martje und Andre Jacob dafür umso mehr. Im

frisch renovierten Kinderzimmer fehlte tatsächlich noch der Rauchmelder. Wir freuen uns, dass wir helfen konnten diese Sicherheitslücke zu schließen und hoffen, dass Familie Jacob jetzt noch ein bisschen beruhigter schlafen kann. „Ich bau den Rauchmelder auch gleich an, der bleibt nicht irgendwo auf dem Schrank liegen“, versprach Papa Andre, der schon mehrere Rauchmelder im Haus installiert hat.



Wieder ein großes Stück Sicherheit mehr in Prasdorfs Kinderzimmern.

Für den Vorstand

*Andreas Kay  
-stellv. Wehrführer-*

## Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

### !!! Achtung Autofahrer. Die Biker sind wieder da. !!!

Mildere Temperaturen und Sonnenschein locken wieder viele Motorradfahrer auf die Straßen. Gerade zum Start der Motorradsaison sind die Gefahren enorm – jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle. Die Gefahren sind für die Motorradfahrer gerade zum Beginn der Saison vielfältig. Die Straßen sind oft verschmutzt und der Winter hat Straßenschäden hinterlassen. Dadurch und durch den kalten und weniger griffigen Asphalt herrscht erhöhte Sturzgefahr. Auch die Autofahrer sind an den Unfällen beteiligt. Über die Hälfte aller Motorradunfälle wird statistisch von Autofahrern verursacht. Sie müssen sich nach den Wintermonaten erst wieder an die leicht übersehbaren Motorräder gewöhnen. Ein Schulterblick beim Spurwechsel kann vielen Motorradfahrern große Schmerzen ersparen. Ganz wichtig ist, dass Autofahrer vor dem Abbiegen oder beim Spurwechsel rechtzeitig blinken. Für Motorrad-, wie Autofahrer gilt: Auf kurvigen Straßen unbedingt auf der eigenen Spur bleiben.

### Nach einem Unfall gilt: Helm ab!!!

Wenn es trotz aller Vorsicht zu einem Motorradunfall kommt, muss ein Ersthelfer zunächst die Unfallstelle absichern. Dann ist es zwingend nötig, dass er dem Motorradfahrer bei Bewusstlosigkeit den Helm abnimmt. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Verletzte nicht an Erbrochenem oder seinem eigenen Blut erstickt. Der Helfer greift in den geöffneten Helm, spreizt ihn seitlich und



zieht ihn vorsichtig über Nase und Ohren vom Kopf ab. Ist eine weitere Person am Unfallort, sollte sie assistieren, indem sie Hals und Kopf waagerecht hält. Anschließend sollte der Verunglückte in die stabile Seitenlage gebracht werden, auch wenn er an der Wirbelsäule verletzt sein könnte. Dann wird die Notrufnummer 112 gewählt.

Wer so handelt, rettet möglicherweise nicht nur Leben, sondern unternimmt auch alles, was der Gesetzgeber von Zeugen eines Unfalls verlangt. Da jeder unverhofft in die Lage kommen kann, bei einem Unfall helfen zu müssen, empfiehlt die Feuerwehr Prasdorf die Auffrischung in einem Erst-Hilfe-Kurs.

Im kommenden Jahr werden wir wieder unsere Kameradinnen und Kameraden in einem Erste-Hilfe-Kurs schulen. Wenn Sie/Ihr selbst nicht mehr ganz sicher seid wie man richtig Erste-Hilfe leistet, laden wir Sie/Euch dazu ein an der Schulung teilzunehmen. Weiterer Infos folgen hier und auf unserer HP: [www.ff-prasdorf.de](http://www.ff-prasdorf.de) Ihre Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay  
stellv. Wehrführer*

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V.

Liebe Mitglieder, wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung 2013 am Donnerstag, dem 27.06.2013 um 20.00 Uhr in unser Dörpshus Prasdorf  
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der MV
3. Genehmigung der Tagesordnung, Verlesen der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 20.5.2011
4. Bericht des 1.Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen zum Vorstand
  - 9a) des/r 1. Vorsitzenden/in
  - 9b) des /r 2. Vorsitzenden/in
  - 9c) des/r Schatzmeisters/in
  - 9d) des/r Schriftwartes/in
  - 9e) der Beisitzer/innen

10. Wahl von 2 Kassenprüfern/innen  
 11. Satzungsänderung der Paragraphen § 10 und §15

#### § 10 Amtsdauer des Vorstands

Der Vorstand hat eine Amtsperiode von 2 Jahren. Der Vorstand wird von den Mitgliedern des Vereins gewählt. Er bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

Beschlussvorschlag: Der Vorstand hat eine Amtsperiode von 4 Jahren.

#### § 15 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel aller Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Sollte das erforderliche Viertel nicht anwesend sein, wird eine zweite Versammlung neu einberufen. Die dann anwesende Anzahl an Mitgliedern ist nicht mehr an § 15 Satz 1 gebunden. Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

**Beschlussvorschlag: Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 10% aller Mitglieder anwesend sind.**

#### 12. Sonstiges

**Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder anwesend ist.**

Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über die Situation Ihres Vereins zu informieren und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Mit freundlichem Gruß

*1. Vorsitzender Oliver Arp  
 Förderverein der FF Prasdorf e.V.*

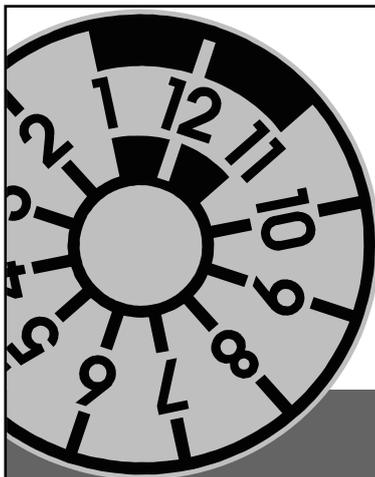
*Über die Glückwünsche und Geschenke  
 anlässlich meiner Konfirmation, habe ich mich  
 sehr gefreut und möchte mich, auch im Namen  
 meiner Eltern, recht herzlich bedanken.  
 Ein besonderer Dank geht an den Partyservice  
 Thießen für das tolle Buffet und die Probsteier  
 Blomendeel für die tollen Gestecke.*

*Chiara Sophie Köhnke*

**Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und möchte mich bei allen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Röbsdorfer Girlandenbinder.**

**Anneliese Brüggmann**

Probsteierhagen im Mai 2013



**SAT Kfz-Sachverständige**

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99  
 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



**immoweb.de**  
mieten kaufen wohnen

Sie wollen verkaufen ? Kein Problem !  
**Wir suchen für unsere Kunden  
 noch Wohnobjekte in der Probstei.**

immoweb.de/kiel Büro Probsteierhagen  
 Frank Duffner - Immobilienmakler  
**Tel. 04348 / 91888**  
 Mobil 0162 / 7535964  
 kiel@immoweb.de

Gerne helfe ich Ihnen beim Verkauf  
 oder der Vermietung Ihrer Immobilie.  
 Lassen Sie sich kostenfrei beraten.

**BAUGELD  
 SPEZIALISTEN**  
 BERATUNG SPART GELD

**Geschäftsstelle Kiel  
 Frank Duffner  
 Tel. 0431 / 53400988  
 Mobil 0162 / 7535964**

- über 100 Bankpartner
- Umschuldung zu Top-Konditionen
- Nutzung aller Fördermittel
- Forwarddarlehen
- Zinssicherheit bis zu 30 Jahren
- Keine zusätzlichen Kosten
- Das Beste aus allen Angeboten

Stiftung Warentest Finanztest 	<b>Top Anbieter</b> Hypotheken- darlehen 10 J. eff. Marktplatz überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz Ausgabe 05/2013	Stiftung Warentest Finanztest 	<b>1. Platz</b> Hypotheken- darlehen 15 J. eff. Marktplatz überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz Ausgabe 05/2013
Stiftung Warentest Finanztest 	<b>1. Platz</b> Hypotheken- darlehen 20 J. eff. Marktplatz überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz Ausgabe 05/2013	Stiftung Warentest Finanztest 	<b>2. Platz</b> Renter-Darlehen 20 J. eff. Marktplatz überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz Ausgabe 05/2013

[frank.duffner@baugeldspezialisten.de](mailto:frank.duffner@baugeldspezialisten.de)

**[www.baugeld-spezialisten.de/kiel](http://www.baugeld-spezialisten.de/kiel)**

**CDU** *Probsteierhagen* 

Wir laden Sie ein 

**zur**  
**Fahrradtour**  
**ins Grüne**

**Sonntag, 16. Juni**

**13:00 Uhr ab Dorfplatz**

Am Ziel warten Getränke und Bockwurst mit Salat auf jeden Teilnehmer 

Der gemütliche Teil des Tages bietet noch viel Zeit für Spaß und Klönschnack.

Infos bei: Jan-Dirk Rehder, Tel. -1857

**CDU Ortsverband Probsteierhagen**

**CDU** *Probsteierhagen* 

Zur Verleihung des Verdienstordens am Bande der Bundesrepublik Deutschland gratuliert der CDU Ortsverband

**Herrn Jörg Fister**  
ganz herzlich.

Wir freuen uns mit ihm über die Anerkennung seiner ökologisch-pädagogischen Arbeit als Lehrer. Sein von Sachverstand, Wissen und Augenmaß geprägte Arbeit in der Gemeindevertretung, dem Bau- und Umweltausschuss und im Beirat für Umweltschutz wird mit dieser Auszeichnung in besonderer Weise gewürdigt.

Wir sind stolz, Jörg in unseren Reihen zu haben

**Klaus Robert Pfeiffer**      **Rolf Timm**  
Ortsvorsitzender      Fraktionsvorsitzender

**CDU Ortsverband Probsteierhagen**




**Wenn Sie nicht mehr können, springen wir ein**

Wertvoller Schutz, der einfach sein muss  
Wenn Sie durch einen Unfall oder eine Krankheit berufsunfähig werden, brauchen Sie einen zuverlässigen Partner, der für die finanziellen Folgen einspringt. Mit dem **VPV Berufsunfähigkeitsschutz** haben wir eine passende Lösung für Sie.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne:

**WOLFGANG RUMP**  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen OT Röbsdorf  
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de



Der Vorsorgeberater seit 1827



Fenster - Haustüren - Innentüren  
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden  
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

**Wir setzen Akzente**

**Tel.: 0431/672728**

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee  
[www.kielmann-fenster.de](http://www.kielmann-fenster.de) [info@kielmann-fenster.de](mailto:info@kielmann-fenster.de)

## Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00  
 Fax 0 43 48 / 91 24 01



**MALÜ**  
**BEDACHUNGEN**

**Ausführung sämtlicher  
 Dachdeckerarbeiten  
 Flachdachabdichtungen  
 Fassadenbekleidungen  
 Veluxfenstereinbau  
 Bauklempnerei**

**Olaf Malü · Dachdeckermeister**  
**Augustental 40 · 24232 Schönkirchen**

**VELUX** <sup>®</sup> geschulter Betrieb *Qualität von  
 Meisterhand*

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen**



# 10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.00

***Für Geburtstag, Jubiläum oder einfach ein Dankeschön:***

*Sie benötigen ein Geschenk? Ihnen fehlt die Idee?*

Gerne gestalten wir für Sie Präsentkörbe nach Ihren Wünschen.

Sprechen Sie uns an!

Ihre Familie Baasch



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen  
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

**IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch**  
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

# AUTO *Galerie*

**KFZ-Meisterbetrieb**  
für sämtliche Fabrikate  
in Probsteierhagen GmbH

***Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....***

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen  
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU  
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter  
[www.mobile.de/auto-galerie](http://www.mobile.de/auto-galerie)

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

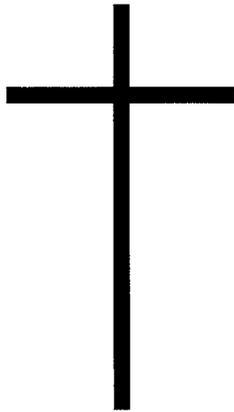
Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag\* 9.00 12.00 Uhr (\*nur Verkauf)

**Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen**

**Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12**

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

## Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen  
[www.muehlenstedt-bestattungen.de](http://www.muehlenstedt-bestattungen.de)

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

**Wir sind jederzeit erreichbar.**  
**(0 43 48) 10 29**

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

**Für die einzelnen Artikel** sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

**Anzeigenannahme:**  
Gemeinde Probsteierhagen,  
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,  
Telefon (0 43 48) 89 16,  
e-mail: [ortsnachrichten@freenet.de](mailto:ortsnachrichten@freenet.de),  
[www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de)

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:**  
jeweils 25. des Monats

**Gesamtherstellung:**  
Druckgesellschaft mbH  
Joost & Saxen,  
Eckernförder Str. 239,  
24119 Kronshagen  
Tel. (04 31) 54 22 31,  
Fax (04 31) 54 94 34  
e-mail: [dgmbh@gmx.de](mailto:dgmbh@gmx.de)

**Auflage:** 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

**Ausgabetag:** 6. Juni 2013

ClimatePartner   
**klimaneutral  
gedruckt**

**Zertifikatsnummer:**  
353-10301-0111-1003  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

# Jetzt Ausbildungs-Chance 2014 sichern!



## VR Bank

*Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region

# Ostholstein Nord - Plön eG

Zum Windpark 9 • 23738 Lensahn • Fr. Kostrzewa • ☎ (04363) 9050524 • [www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)

## Für Sie in Probsteierhagen: VR Bank Immobilien Service



Laboe für 2 Generationen

Weitblick in Selent



Raumwunder in Seenähe



Direkt für Sie vor Ort.

### Wir bewegen auch Ihre Immobilie.

Seriös und zuverlässig!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

...von der Wertermittlung bis zum Verkauf -  
kostenfrei für den Verkäufer!

Jörg Westphal • Betriebswirt der Wohnungswirtschaft • 0171 / 3805542

# diesen Samstag:

## 08. Juni *Kinderfest*

**Festumzug ab Schule**

**um 14.00 Uhr**

mit dem **Spielmannszug SG Hohenfelde**



### *Spielewettbewerb im Schlosspark*

*Strohtoben - Kinderschminken*

*Kaffee & Kuchen Grill*

**Probsteierhagener Kinder anmelden bei:**

**Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842  
und Nina Arp, Tel. 913497**

Veranstalter Gemeinde Probsteierhagen, organisatorische Begleitung Sportverein Probsteierhagen

**Vogelschießen**  
der Gemeinde Probsteierhagen